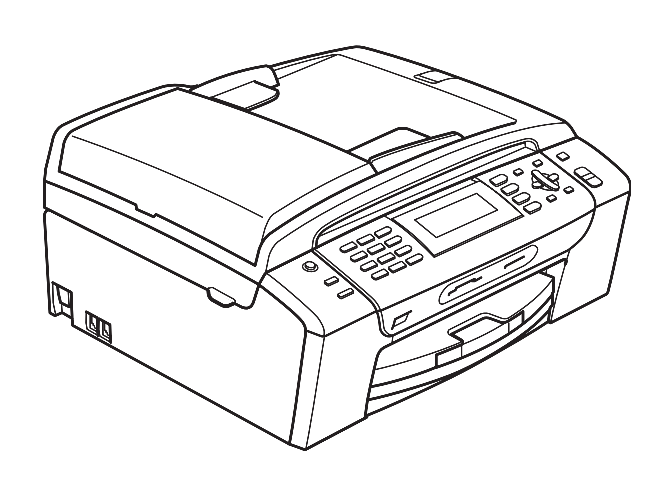


BENUTZERHANDBUCH

MFC-490CW



Version A

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-490CW

Seriennummer: [1] ______________________________

Gekauft am: ______________________________

Gekauft bei: ______________________________

[1] **Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.**

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer
Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant
Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : **Facsimile Machine**
Model Name : **MFC-490CW**

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized :	Safety	EN60950-1:2001+A11:2004
	EMC	EN55022: 2006 Class B
		EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
		EN61000-3-2: 2006
		EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005
	Radio	EN301 489-1 V1.6.1
		EN301 489-17 V1.2.1
		EN300 328 V1.7.1

Year in which CE marking was first affixed : 2008

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 20th March, 2008

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd,
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	:	Faxgerät
Modellname	:	MFC-490CW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte Normen:

Harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1: 2001 +A11: 2004
EMC	EN55022: 2006 Klasse B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2006 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005
Funk	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.7.1

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2008

Herausgegeben von	:	Brother Industries, Ltd.
Datum	:	20. März 2008
Ort	:	Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

Teil IV Fotodirektdruck

Teil V Software

Teil VI Anhang

Teil I

Allgemein

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

 Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

 Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.

 Warnt vor Stromschlaggefahr.

 Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

 Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.

Software- und Netzwerkhandbuch

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zur Verwendung der Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen finden Sie im **Software-Handbuch** und im **Netzwerkhandbuch** auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes.

3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, klicken Sie auf Ihre Sprache. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.





Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

4. Klicken Sie auf **Dokumentation**.

5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **HTML-Dokumente**: **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format

  Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.

- **PDF-Dokumente**: **Benutzerhandbuch** für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im PDF-Format

  Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
  (Windows® 2000 Professional/
  Windows® XP und Windows Vista®)
- *ControlCenter3*
  (Windows® 2000 Professional/
  Windows® XP und Windows Vista®)
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ Paper-Port™ 11SE mit OCR

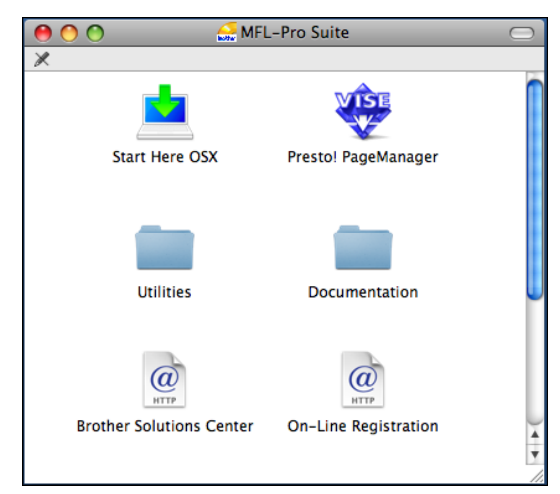
- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

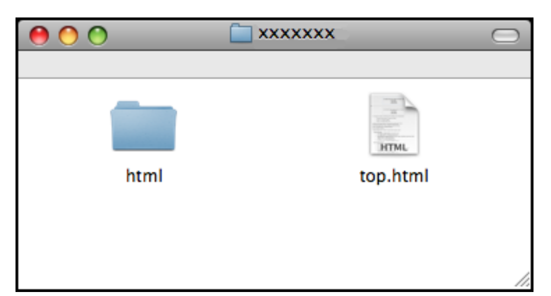
Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ und AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

1. Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die Brother CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das folgende Fenster erscheint.



2. Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
4. Doppelklicken Sie auf top.html, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.



5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
   - **Software-Handbuch**
   - **Netzwerkhandbuch**

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
  (Mac OS® X 10.2.4 oder höher)
- *ControlCenter2*
  (Mac OS® X 10.2.4 oder höher)
- *Scannen im Netzwerk*
  (Mac OS® X 10.2.4 oder höher)

Presto!® PageManager®-Handbuch

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe von Presto!® PageManager® aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ und AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

1

Hier finden Sie alle wichtigen Kontaktdaten, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Um unsere Website (http://www.brother.com) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (http://www.brother.com/creativecenter/), wo Sie kostenlose Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen



1 Fax- und Telefon-Tasten:

- **Wahl-W/Pause**

  Wählt eine der 30 zuletzt gewählten Nummern noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

- **Telefon**

  Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

  Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.

2 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste **#** können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

3 Betriebsarten-Tasten:

- **Fax**

  Zur Verwendung der Faxfunktionen.

- **Scanner**

  Zur Verwendung der Scannerfunktionen.

- **Kopierer**

  Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

- **Photo**

  Zur Verwendung der Photo-Funktionen.

4 Menü-Tasten:

- **Lautstärke-Tasten**

  Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, kann mit diesen Tasten die Klingellautstärke geändert werden.

- **Kurzwahl-Taste**

  ▲

  Zum Speichern, zur Auswahl und Anwahl einer gespeicherten Rufnummer.

- ◀ oder ▶

  Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl.

  Drücken Sie diese Tasten auch, um eine Einstellung zu wählen.

- ▲ oder ▼

  Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.



- **Menü**

  Zum Aufrufen des Hauptmenüs.
- **Storno**

  Zum Löschen eines Zeichens oder um eine Menüebene zurückzugehen.
- **OK**

  Zur Bestätigung einer Einstellung.

5 **Start-Tasten:**

- **Start Farbe**

  Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).
- **Start S/W**

  Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

6 **Stopp**

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

7 **Tinte**

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

8 **Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)**

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

Sie können den Aufstellwinkel des Displays ändern, indem Sie es anheben.

9 **Stand-by Fax**

Zum Einschalten des Stand-by-Fax-Modus.

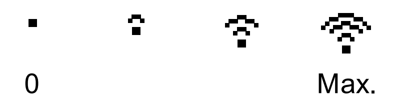
Display-Anzeigen

Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, zeigt das Display den Gerätestatus an.



1 Wireless-Status

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.



0 Max.

2 Speicher

Zeigt den noch verfügbaren Speicher an.

3 Tinten-Anzeige

Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.

4 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- `Fax` (Nur Fax)
- `F/T` (Fax/Tel)
- `TAD` (Externer Anrufbeantworter)
- `Man` (Manuell)

5 Gespeicherte Faxe

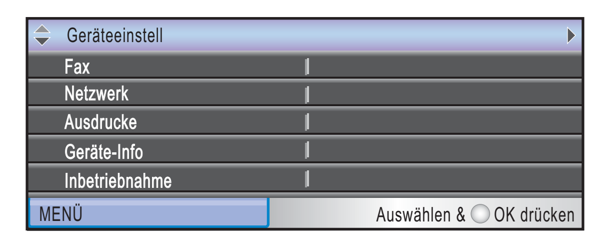
Zeigt an, wie viele empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind.

Menüfunktionen

Die folgenden Schritte zeigen, wie Funktionseinstellungen geändert werden können. In diesem Beispiel wird die Umschaltzeit für Betriebsarten von 2 Minuten auf 30 Sekunden umgestellt.

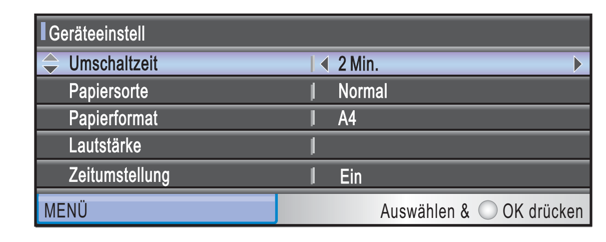
1. Drücken Sie **Menü**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.

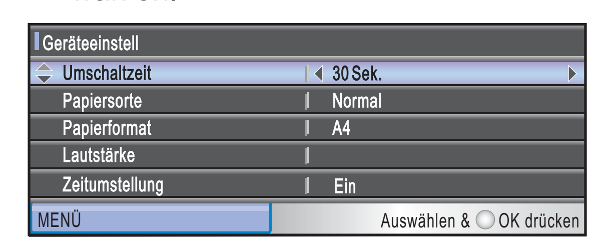


Drücken Sie **OK**.

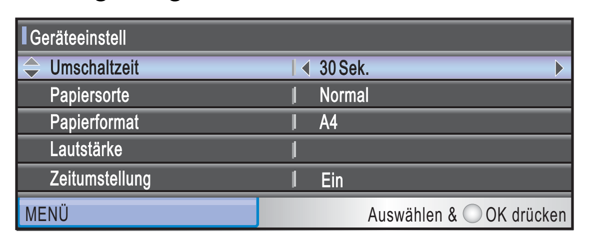
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Umschaltzeit` zu wählen.



4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `30Sek.` zu wählen.



Drücken Sie **OK**.
Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:



5. Drücken Sie **Stopp**.

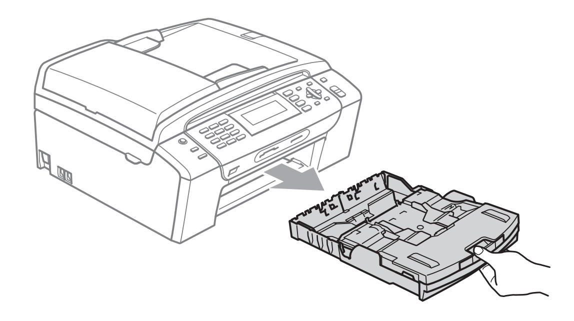
Papier und Vorlagen einlegen

Papier und andere Druckmedien einlegen

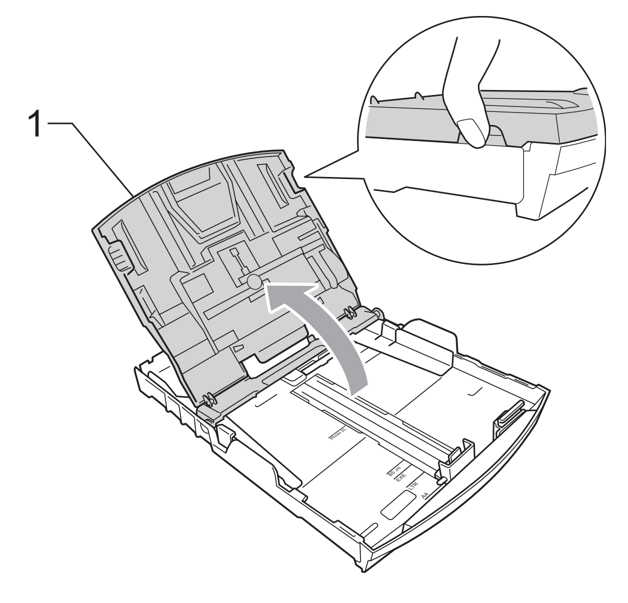
Hinweis

Zum Drucken auf die Papierformate 10 x 15 cm und Photo L muss die Fotopapier-Zufuhr verwendet werden. (Siehe *Fotopapier einlegen* auf Seite 13.)

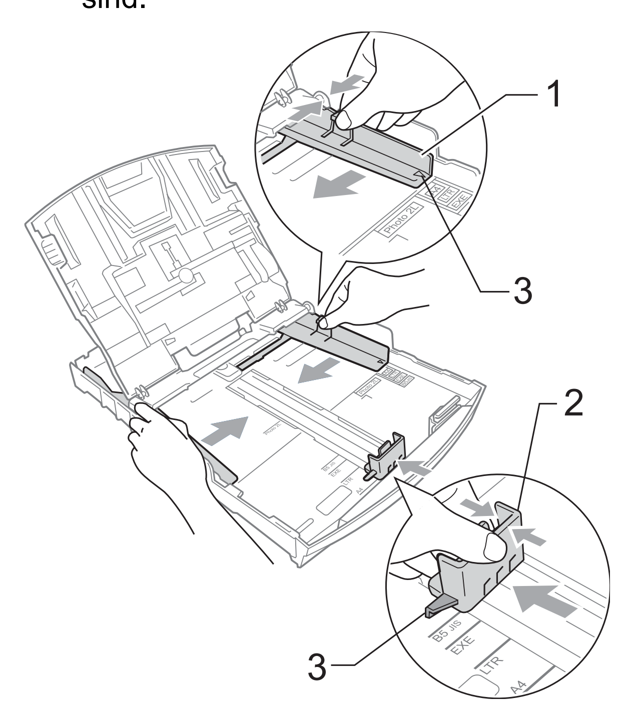
1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).

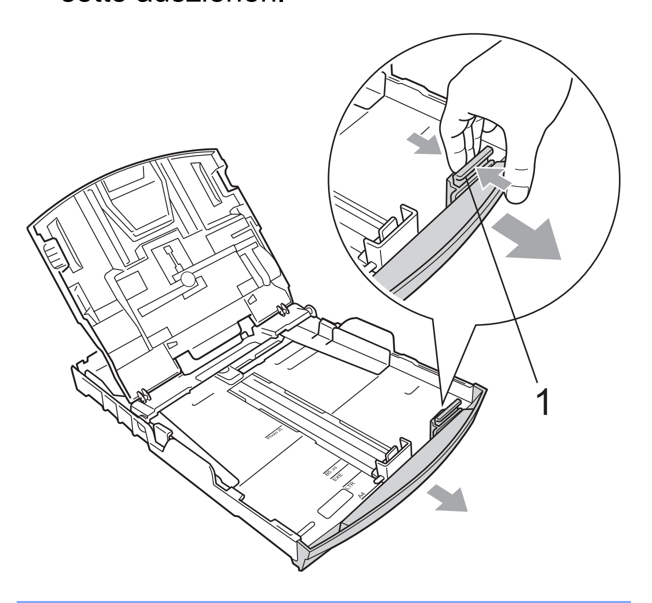


3. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und dann die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der seitlichen Papierführungen (1) und der Papierlängen-Führung (2) mit den Markierungen für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.

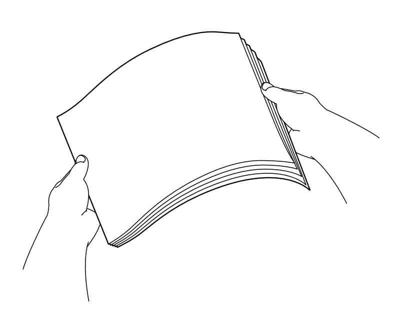


Hinweis

Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) halten Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) gedrückt, während Sie die Verlängerung der Kassette ausziehen.



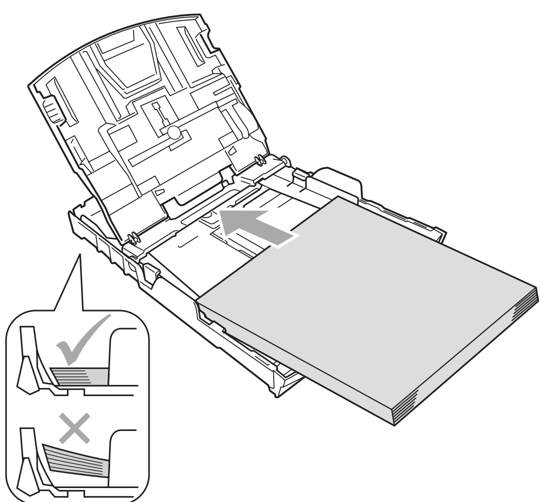
4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



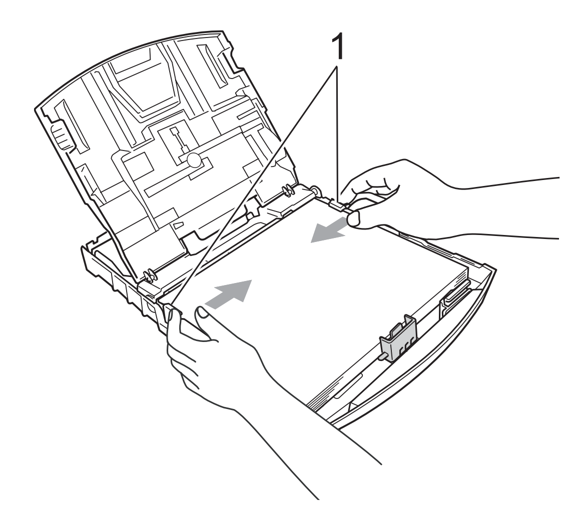
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.



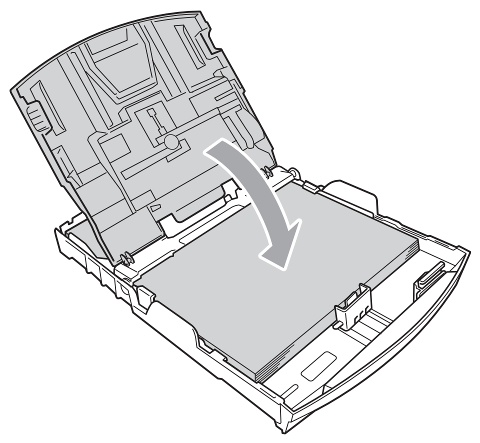
6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen (1) bis an die Papierkanten.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



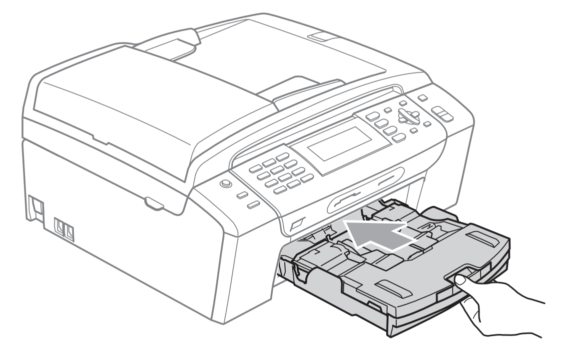
Hinweis

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

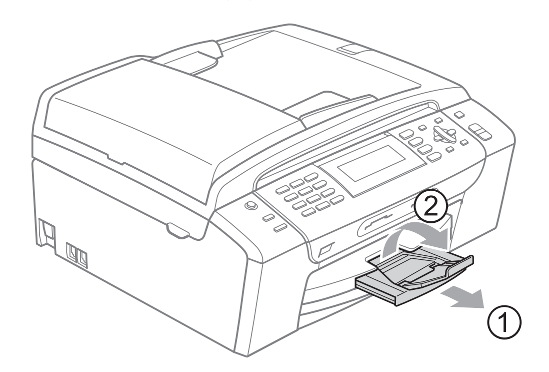
7 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



8 Schieben Sie die Papierkassette *langsam* vollständig in das Gerät.



9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



 **Hinweis**

Verwenden Sie die Papierstütze nicht für Legal-Papier.

Umschläge und Postkarten einlegen

Hinweise zu den Umschlägen

- Das Gewicht der verwendeten Umschläge sollte zwischen 80 und 95 g/m² liegen.
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.

VORSICHT

Verwenden Sie NICHT die folgenden Umschläge, da sie Probleme beim Einzug verursachen können:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Doppelte Lasche

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

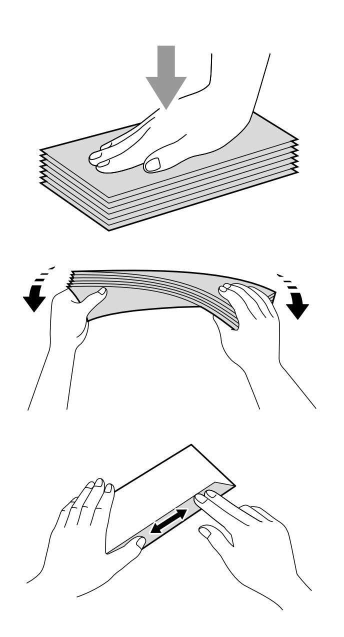
Umschläge und Postkarten einlegen

1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

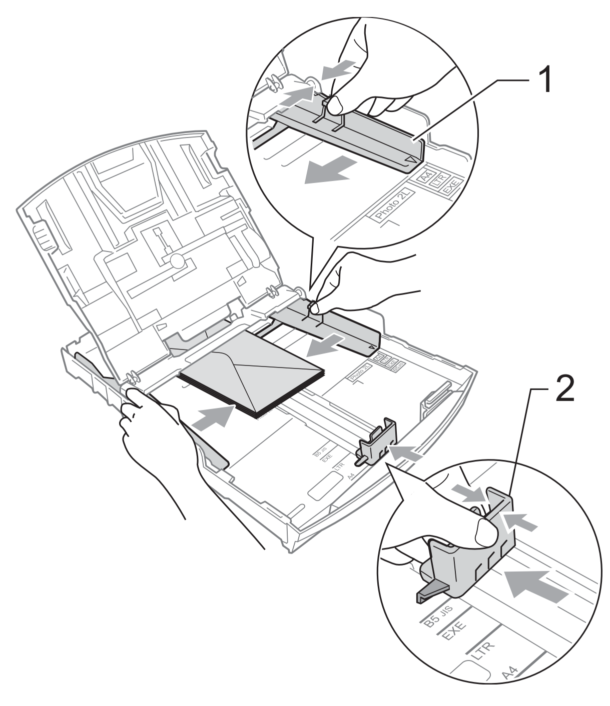


Hinweis

Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.



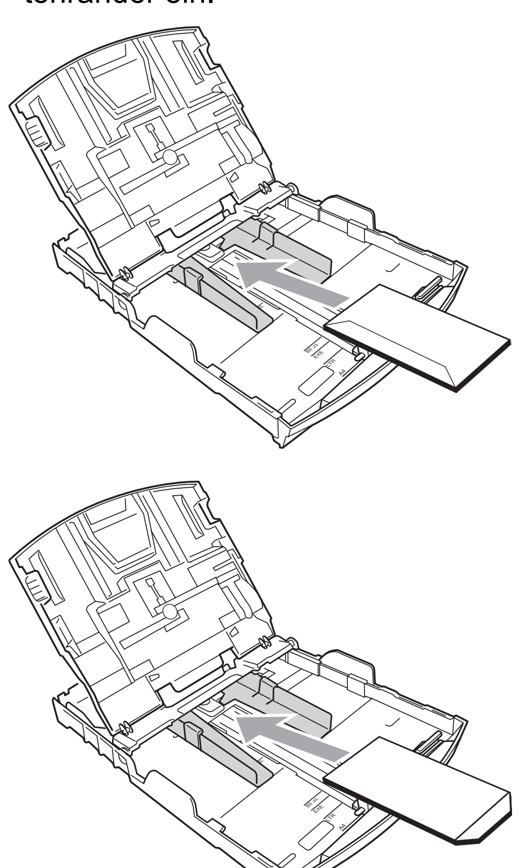
2. Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der führenden Kante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten.



Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, versuchen Sie Folgendes:

1. Achten Sie darauf, dass die Lasche der Umschläge zur Seite oder nach hinten zeigt.

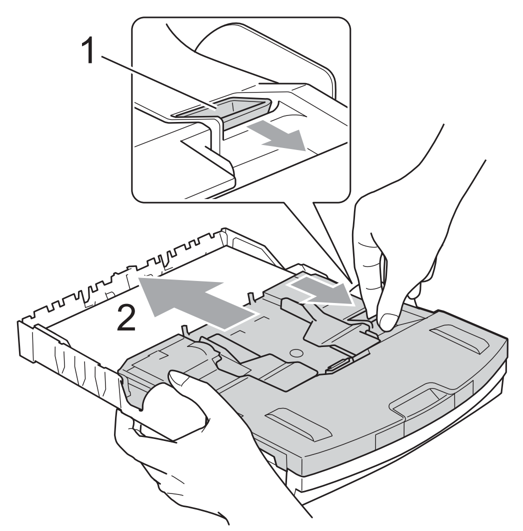
2. Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.



Fotopapier einlegen

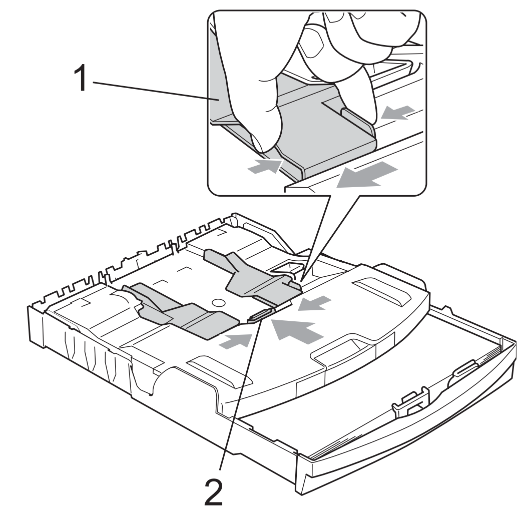
Verwenden Sie zum Drucken auf die Papierformate Photo (10 × 15 cm) und Photo L die Fotopapier-Zufuhr, die sich auf der Abdeckung der Papierkassette befindet. Zur Verwendung der Fotopapier-Zufuhr muss das Papier nicht aus der Kassette genommen werden.

1. Drücken Sie mit dem rechten Zeigefinger und Daumen die blaue Taste zum Lösen der Fotopapier-Zufuhr (1) und schieben Sie die Fotopapier-Zufuhr nach vorne, bis sie in der Fotodruck-Position (2) hörbar einrastet.



Fotopapier-Zufuhr

2. Halten Sie den jeweiligen Hebel gedrückt und verschieben Sie die seitlichen Papierführungen (1) und die Papierlängen-Führung (2) entsprechend der Papiergröße.

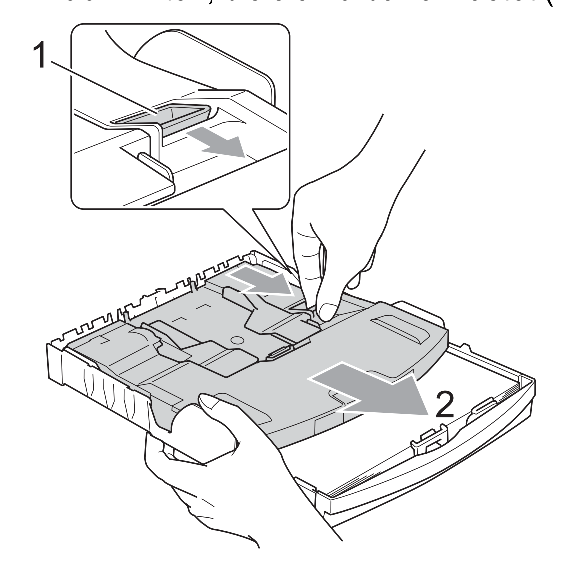


3 Legen Sie das Fotopapier in die Fotopapier-Zufuhr und schieben Sie die seitlichen Papierführungen vorsichtig bis an die Papierkanten.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

Hinweis

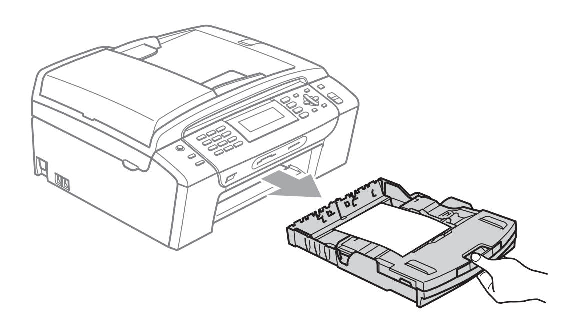
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

4 Wenn der Fotodruck abgeschlossen ist, bringen Sie die Fotopapier-Zufuhr wieder in die Normaldruck-Position zurück. Drücken Sie mit dem rechten Zeigefinger und Daumen die blaue Taste zum Lösen der Fotopapier-Zufuhr (1) und schieben Sie die Fotopapier-Zufuhr nach hinten, bis sie hörbar einrastet (2).



Kleine Ausdrucke entnehmen

Falls kleine Papierformate zu weit hinten auf der Papierkassette abgelegt werden und nicht herausgenommen werden können, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Ziehen Sie dann die Papierkassette vollständig heraus.

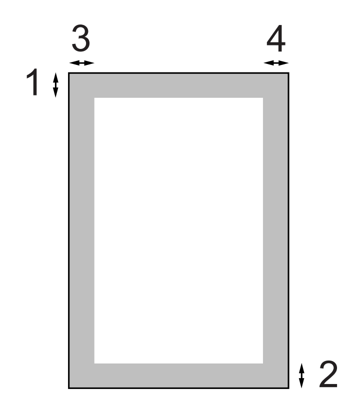


Bedruckbarer Bereich

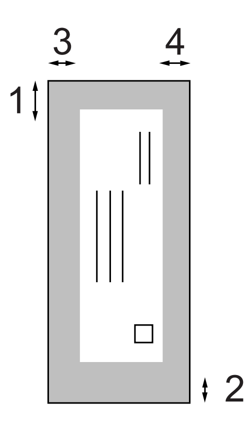
Der bedruckbare Bereich ist abhängig von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann auch die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

2

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm



Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ kann nicht für Umschläge verwendet werden.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Papiersorten zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Fotopapier drucken, denken Sie daran, in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. im Funktionsmenü des Gerätes die entsprechende Einstellung zu wählen. (Siehe *Papiersorte* auf Seite 24.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden (siehe Tabelle unten).

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 cm x 15 cm	BP71GP

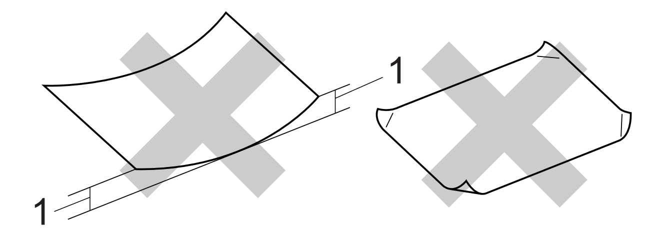
Aufbewahren und Verwenden von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.
- Sie können Papier nur beidseitig bedrucken, wenn Sie den Druckertreiber des PCs verwenden. Siehe *Drucken* für Windows® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.

 **Nicht möglich**

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder mehr

- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Kapazität der Papierzuführung

Bis zu 50 Blatt im A4-Format (80 g/m^2)

- Folien oder Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papiergröße		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Fotodirekt-druck	Drucken
Einzelblatt	Letter	215,9 × 279,4 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm (8 1/2 × 14 Zoll)	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm (7 1/4 × 10 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm (7,2 × 10,1 Zoll)	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm (5,8 × 8,3 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm (4,1 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
Karten	Photo	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	–	Ja	Ja	Ja
	Photo L	89 × 127 mm (3 1/2 × 5 Zoll)	–	–	–	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm (5 × 8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm (3,9 × 5,8 Zoll)	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm (5,8 × 7,9 Zoll)	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm (6,4 × 9 Zoll)	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm (4,3 × 8,7 Zoll)	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm (4 1/8 × 9 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm (3 7/8 × 7 1/2 Zoll)	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm (4,1 × 9,3 Zoll)	–	–	–	Ja
Folien	Letter	215,9 × 279,4 mm (8 1/2 × 11 Zoll)	–	Ja	–	Ja
	A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	–	Ja	–	Ja

Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Gewicht	Papierstärke	Anzahl Blatt
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m^2	0,08 bis 0,15 mm	100 [1]
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m^2	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	20 [2]
Karten	Fotokarte	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	20 [2]
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m^2	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m^2	Bis zu 0,25 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m^2	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		–	–	10

1 Bis zu 100 Blatt (80 g/m^2)

2 Zum Drucken auf die Papierformate Photo 10 × 15 cm und Photo L muss die Fotopapier-Zufuhr verwendet werden. (Siehe *Fotopapier einlegen* auf Seite 13.)

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 15 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur:	20 °C bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 % bis 70 %
Papier:	80 g/m^2 A4

Verwendbare Vorlagen

Länge:	148 bis 355,6 mm
Breite:	148 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

So legen Sie die Vorlagen ein



VORSICHT

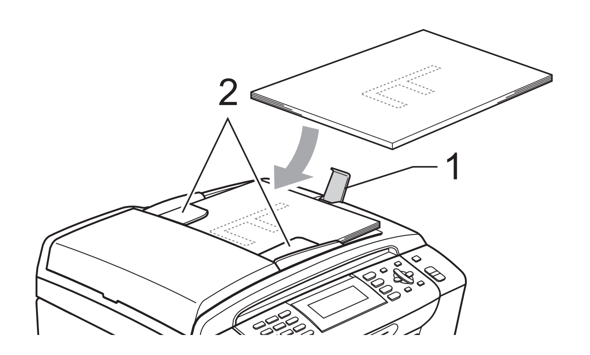
Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Verwenden Sie kein gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

1. Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) aus.
2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Legen Sie das Dokument mit der **einzulesenden Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.
4. Richten Sie die Papierführungen (2) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte sowie einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

So legen Sie die Vorlagen ein

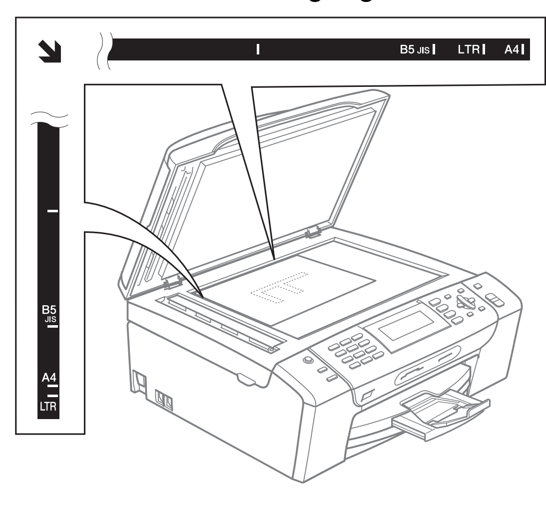


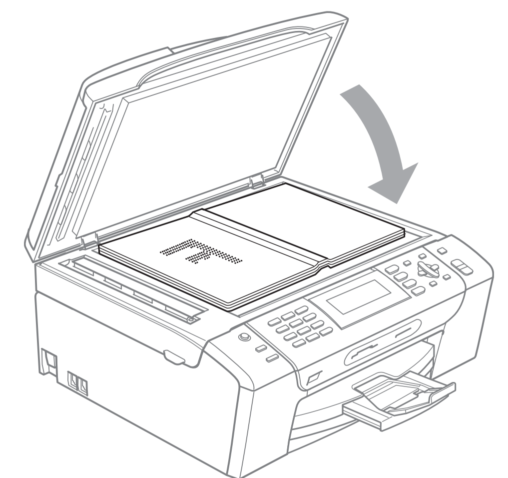
Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases. Beachten Sie die Markierungen an der linken und oberen Seite des Vorlagenglases.





3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

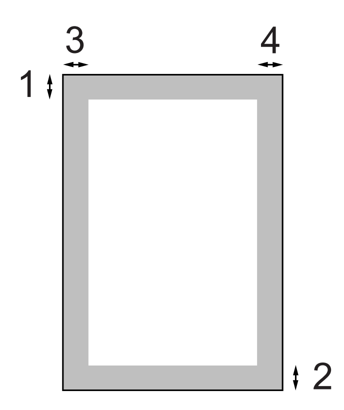


VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche des Papiers angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	Vorlagenglas: 3 mm Vorlageneinzug: 1 mm
	Legal	3 mm	4 mm
Kopieren	Alle Papierformate	3 mm	3 mm
Scannen	Alle Papierformate	3 mm	3 mm

2

3 Geräteeinstellungen

Stand-by-Fax-Modus

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern und die Tintenpatronen bestmöglichst zu nutzen, sollte der Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen sein.

Sie können am Gerät den Stand-by-Fax-Modus durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** einschalten. Im Stand-by-Fax-Modus können weiterhin Telefonanrufe empfangen werden. Ausführliche Informationen zum Faxempfang im Stand-by-Fax-Modus finden Sie in der Tabelle auf Seite 23. Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden noch ausgeführt und empfangene gespeicherte Faxe können mit der Fernabfrage-Funktion noch abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Fax-Modus ausgeschaltet werden.



Hinweis

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Gerät ausschalten (Stand-by-Fax-Modus)

1. Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display `Beenden` angezeigt wird.
   Das Display schaltet sich erst nach einigen Sekunden aus.

Stand-by-Fax-Modus ausschalten



1. Drücken Sie die Taste **Stand-by Fax**.
   Im Display werden anschließend wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



Hinweis

- Auch wenn der Stand-by-Fax-Modus eingeschaltet ist, reinigt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten.
- Sie können den Faxempfang im Stand-by-Fax-Modus auch ausschalten, so dass außer der Druckkopfreinigung keine Funktion ausgeführt werden kann. (Siehe *Stand-by-Fax-Einstellungen* auf Seite 22.)

Stand-by-Fax-Einstellungen

Sie können die Funktionsweise der Taste **Stand-by Fax** einstellen. Werkseitig ist `Faxempfang:Ein` eingestellt. Dies bedeutet, dass auch im Stand-by-Fax-Modus Faxe und Telefonanrufe vom Gerät empfangen werden können. Wenn keine Faxe und Telefonanrufe empfangen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Stand-by Fax` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Faxempfang:Aus` (oder `Faxempfang:Ein`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellung Ein/Aus	Empfangs-modus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang: Ein [1] (werkseitige Einstellung)	Nur Fax TAD:An-rufbe-antw.	Faxempfang Fax-Erkennung Zeitversetztes Senden [3] Fax-Weiterleitung [3] Fax-Speicherung [3] PC-Faxempfang [3] Fernabfrage [3]
	Manuell Fax/Tel [2]	Fax-Erkennung Zeitversetztes Senden [3]
Faxempfang: Aus	—	Es werden keine Funktionen ausge-führt, außer der Druckkopfreini-gung.

1 Faxe können nicht manuell mit **Start S/W** oder **Start Farbe** empfangen werden.

2 Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn der Empfangsmodus Fax/Tel eingestellt ist.

3 Diese Funktionen müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Fax-Modus eingestellt werden.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner**, **Kopierer** und **Photo**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier- oder Photo-Vorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie Aus wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1 Drücken Sie **Menü**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Umschaltzeit zu wählen.

4 Drücken Sie ◄ oder ►, um 0Sek., 30Sek., 1Min, 2Min., 5Min. oder Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papiersorte` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71`, `Anderes Glanzp.` oder `Folie` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.


Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Drucken und Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: Letter, Legal, A4, A5 und 10 × 15 cm. Zum Empfangen von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: Letter, Legal und A4. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papierformat` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `A4`, `A5`, `10x15cm`, `Letter` oder `Legal` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

Wenn das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist, drücken Sie
◀ oder ▶, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten jeweils die nächste Einstellung an. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird. Sie können die Klingellautstärke auch wie folgt über das Menü ändern:

Klingellautstärke im Menü ändern

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautstärke zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Klingeln zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautstärke zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Signalton zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautstärke zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautsprecher zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass Datum/Uhrzeit richtig eingestellt sind.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zeitumstellung zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um Aus (oder Ein) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Energie sparen

Sie können wählen, wie viele Minuten (1 bis 60 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn am Gerät eine Funktion ausführt wird. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 10 Minuten eingestellt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Energiesparen zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um 1Min, 2Min., 3Min., 5Min., 10Min., 30Min. oder 60Min. zu wählen. Nach dieser Zeit schaltet das Gerät zum Energiesparmodus um.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Display

LCD-Kontrast

Durch die Veränderung des Kontrastes können die Anzeigen im Display klarer und lebendiger dargestellt werden. Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Kontrasteinstellung versuchen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Einstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Kontrast zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Hell, Normal oder Dunkel zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitsstufe versuchen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Einstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Beleuchtung zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Hell, Normal oder Dunkel zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Dimmer für Hintergrundbeleuchtung

Sie können einstellen, wie lange der Hintergrund des Displays nach dem letzten Tastendruck noch leuchten soll.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Einstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Dimmer zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um 10Sek., 20Sek., 30Sek. oder Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Hintergrundmuster

Sie können das Hintergrundmuster des Displays ändern.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Einstell. zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Muster zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Hintergrundmuster aus den vier verfügbaren Mustern zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

4 Funktionen sperren

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren. Zeitversetzte Sendevorgänge oder Faxabrufe können bei eingeschalteter Tastensperre nicht mehr programmiert werden. Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden auch nach Einschalten der Tastensperre noch ausgeführt.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen
- Fax-Weiterleitung (wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- PC-Faxempfang (wenn der PC-Faxempfang bereits eingeschaltet war)

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Faxe senden
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Speichermedium-Funktionen
- Bedienung über das Funktionstastenfeld



Hinweis

Falls Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen bzw. ändern



Hinweis

Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

Kennwort festlegen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tastensperre` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tastensperre` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort einst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie eine vierstellige Zahl für das aktuelle Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
8. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Tastensperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tastensperre` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sperre einstell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Das Gerät ist nun offline und im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Tastensperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.

Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

4

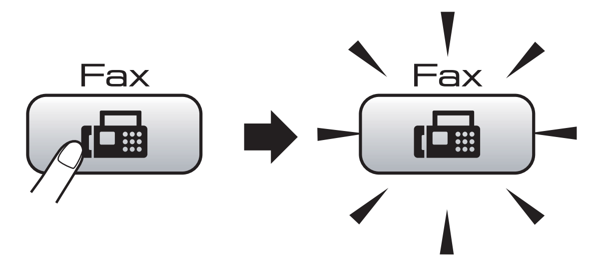
Teil II

Faxen

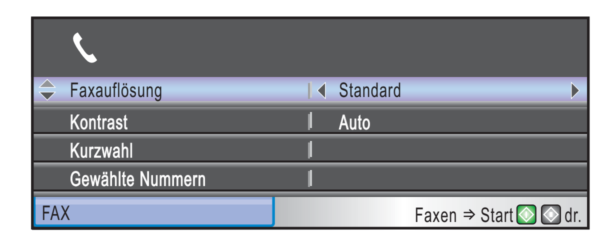
5 Fax senden

Fax-Modus einstellen

Zum Senden eines Faxes oder zum Ändern von Sende- und Empfangseinstellungen drücken Sie die Taste (**Fax**), so dass sie blau leuchtet.



Das Display zeigt:



Sie können mit ▲ oder ▼ durch das Menü der **Fax**-Taste blättern. (Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn ein Schwarzweiß-Fax versendet wird.)

- Faxauflösung (siehe Seite 36)
- Kontrast (siehe Seite 35)
- Kurzwahl (siehe Seite 56)
- Gewählte Nummern (siehe Seite 57)
- Anruferliste (siehe Seite 57)
- Rundsenden (siehe Seite 34)
- Zeitwahl (siehe Seite 37)
- Stapelübertrag (siehe Seite 37)
- Direktversand (siehe Seite 36)
- Passiver Abruf (siehe Seite 68)
- Aktiver Abruf (siehe Seite 65)
- Übersee-Modus (siehe Seite 37)
- Vorl.glas Scangröße (siehe Seite 33)
- Als Standard (siehe Seite 38)
- Werkseinstell. (siehe Seite 38)

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten in den Vorlageneinzug ein. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 20.)
3. Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.
- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu Letter oder A4 groß sein.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.

Hinweis

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

1. Drücken Sie  (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 20.)
3. Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um `Nein` zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**).

     Das Gerät beginnt zu senden.
   - Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen, und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.
6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
   Drücken Sie **OK**.
   Das Gerät liest die Seite nun ein.
   (Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die Scangröße entsprechend ändern. Andernfalls werden die seitlichen Ränder der Vorlage nicht mit übertragen.

1. Drücken Sie  (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Vorl.glas Scangröße` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Letter` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Sie können die am häufigsten verwendete Einstellung auch als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 38.)

Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Farbfaxe können jedoch nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der `Direktversand` auf `Aus` gestellt ist).

Abbrechen einer Sendung

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsenden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nummer hinzufügen` zu wählen, und geben Sie dann die Nummer über die Zifferntasten ein.

     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alphabetisch sortiert` oder `Numerisch sortiert` zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Rufnummer zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis Sie alle Faxnummern hinzugefügt haben, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Wenn Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 250 Empfänger rundsenden.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig. Wenn Sie zu der maximal möglichen Anzahl von Rufnummern rundsenden, kann die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits gespeicherten Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

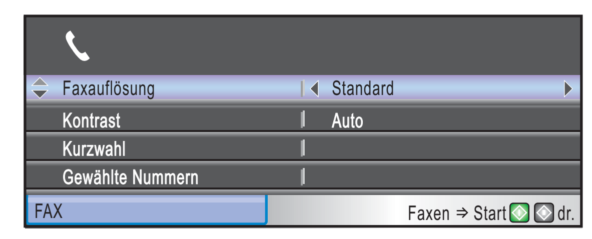
1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anst. Aufträge` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die angewählt wird, und die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs.
4. Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint:
   `Job abbrechen?`
   `Ja   → 1 drücken`
   `Nein → 2 drücken`
5. Drücken Sie **1**, um den aktuellen Wählvorgang abzubrechen.
   Im Display wird nun die Nummer des Rundsendeauftrags angezeigt.
6. Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint:
   `Job abbrechen?`
   `Ja   → 1 drücken`
   `Nein → 2 drücken`
7. Drücken Sie **1**, um den gesamten Rundsendevorgang abzubrechen.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Scangröße, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, passiver Faxabruf und Direktversand.

1. Drücken Sie (**Fax**).
   Das Display zeigt:



2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Einstellung zu wählen.
4. Gehen Sie zurück zu Schritt ❷, um weitere Einstellungen zu ändern.

Hinweis

- Die meisten Einstellungen sind temporär. Das heißt, nach dem Senden des Faxes sind automatisch wieder die Standardeinstellungen gültig.
- Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 38.) Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Vorlagen kann die werkseitige Einstellung `Auto` verwendet werden. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung. Wählen Sie `Hell` zum Senden eines hellen Dokumentes und `Dunkel`, um ein dunkles Dokument zu versenden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrast` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Auto`, `Hell` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Auch wenn Sie `Hell` oder `Dunkel` gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung `Auto` gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Wenn ein Farbfax gesendet wird
- Wenn als Faxauflösung `Foto` gewählt ist

5

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Faxauflösung zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Auflösung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung S-Fein oder Foto wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung Fein gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können eine Faxnummer wählen und ein Dokument in den Speicher einlesen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Im Display werden jeweils die Nummer des Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Wenn beim Einlesen eines Dokumentes Speicher voll im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** bereits eingelesene Seiten senden.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn der Speicher voll ist oder wenn ein Farbfax gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand einschalten.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Direktversand zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Übersee-Modus` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen. Die Faxe werden zu der in Schritt 5 eingegebenen Zeit versendet.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zeitwahl` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   (Zum Beispiel: 19:45)
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle gespeicherten zeitversetzten Faxe und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Stapelübertrag` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxaufträge sich noch im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. (Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display `Kein Vorgang`.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anst. Aufträge` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Abbrechen drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
     Zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 4.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie **2**, um `Nein` zu wählen.
6. Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Faxeinstellungen für Faxauflösung, Kontrast, Vorl.glas Scangröße und Direktversand als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten. Drücken Sie ◄ oder ►, um die neue Einstellung zu wählen.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
3. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Als Standard zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Einstellungen wieder herstellen

Sie können alle geänderten Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Werkseinstell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer wählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Faxnummer ein.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie am Gerät **1**, um das Fax zu senden.
6. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung Speicher voll beim Einlesen nachfolgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Hinweis

Wenn beim Senden die Meldung Speicher voll angezeigt wird und Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36.)

6 Fax empfangen

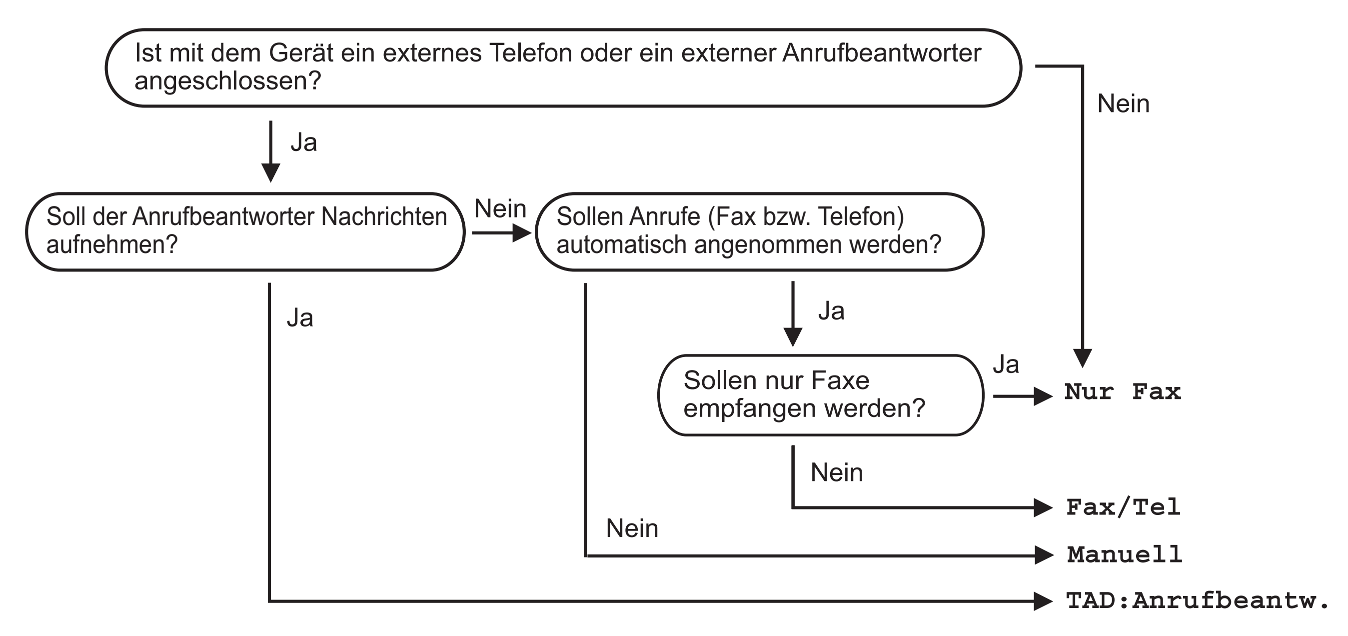
Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte oder Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus.

Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 40.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangsmodus` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Nur Fax`, `Fax/Tel`, `TAD:Anrufbeantw.` oder `Manuell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.
   Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen.
(Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 41.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie Telefonanrufe und Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) aus, um Sie ans Telefon zu rufen.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 41 und *Klingelanzahl* auf Seite 41.)

Manuell

Diese Einstellung sollten Sie verwenden, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 42.)

TAD:Anrufbeantw.

Der externe Anrufbeantworter nimmt alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 52.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Empfangsmodus Nur Fax oder Fax/Tel eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf anzunehmen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 54 und *Fax-Erkennung* auf Seite 42.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Klingelanzahl zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wenn Sie 0 wählen, klingelt das Gerät nicht.
6. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 55.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um F/T Rufzeit zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Auch wenn der Anrufer während des Doppelklingelns den Hörer auflegt, klingelt es bis zum Ende der F/T-Rufzeit weiter.

6

Fax-Erkennung

Wenn Ein gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display Empfangen erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn Aus gewählt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und am Telefonhörer einen Faxton hören, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren und dann **2** drücken, um das Fax zu empfangen.
Falls sich das Telefon nicht in der Nähe des Gerätes befindet, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code ⁎ **5 1** eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 54.)

Hinweis

- Wenn die Einstellung Ein gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎ **5 1**) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf Aus stellen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax-Erkennung zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Es kann jeweils nur eine der Speicherempfang-Funktionen verwendet werden:

- Fax-Weiterleitung
- Faxspeicherung
- PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)
- Aus

Sie können die Einstellung jederzeit ändern. Wenn Sie eine andere Speicherempfang-Funktion wählen, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Speicherempfang-Funktion wechseln* auf Seite 45.)

Fax-Weiterleitung

Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, speichert das Gerät jedes empfangene Fax. Es ruft dann direkt nach dem Empfang die von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Speicherempf. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax weiterleiten zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt. Dadurch gehen keine Daten verloren, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten.
- Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus, leitet es jedoch nicht an die programmierte Rufnummer weiter.

8. Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

Wenn die Faxspeicherung gewählt ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom Gerät ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten empfangenen Faxe unten links angezeigt.

Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät das Fax auch aus.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um <USB> oder den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

8 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Der PC-Faxempfang wird unter Mac OS® nicht unterstützt.
- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie den PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 125.)
- Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, druckt das Gerät das Farbfax aus, sendet es jedoch nicht an Ihren PC weiter.

Anderen PC für den PC-Faxempfang auswählen

1 Drücken Sie **Menü**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Speicherempf. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um PC Faxempfang zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ändern zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um <USB> oder den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

9 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang-Funktionen ausschalten

1 Drücken Sie **Menü**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Speicherempf. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Speicherempfang-Funktion wechseln* auf Seite 45.)

Speicherempfang-Funktion wechseln

Wenn sich beim Einstellen einer anderen Speicherempfang-Funktion noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

- Alle Faxe lösch?

  Ja → 1 drücken

  Nein → 2 drücken

- Alle Faxe druck?

  Ja → 1 drücken

  Nein → 2 drücken

  - Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
  - Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie zum PC Faxempfang wechseln (von der Funktion Fax weiterleiten oder Fax speichern) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.

Im Display erscheint:

- Fax an PC send.?

  Ja → 1 drücken

  Nein → 2 drücken

  - Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird. Es erscheint nun die Frage, ob die Kontrolldruck-Funktion eingeschaltet werden soll. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 43.)
  - Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie Ein wählen, wird jede Seite eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter bzw. Legal passt. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Seitengröße des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat. (Siehe *Papierformat* auf Seite 24.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto Verkl. zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. Legen Sie Papier ein. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)

Das Gerät empfängt das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



Nach dem Ausdruck werden die Faxe im Speicher gelöscht.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes von unterwegs aus. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig eingestellten inaktiven Code (---∗) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zugangscode` zu wählen.
4. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ∗ oder **#** verwenden.
   Drücken Sie **OK**. (Der Stern „∗“ des vorprogrammierten Codes kann nicht geändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ∗ **5 1**). (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 54.)

5. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (---∗) einzustellen, drücken Sie in Schritt 4 **Storno** und dann **OK**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.

2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ∗).

3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:

   - **1 langer Ton — Faxe**
   - **Kein langer Ton — Keine Nachrichten**

4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
   Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
   Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.

5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.

6. Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis

Falls am Gerät der manuelle Empfang (`Manuell`) eingestellt ist, warten Sie nach dem ersten Klingeln ca. 100 Sekunden und geben Sie dann den Zugangscode innerhalb von 30 Sekunden ein.

6

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	**Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung**	
	1 Ausschalten	Wählen Sie `Aus` zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. (Siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern* auf Seite 49.) Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung einschalten	
96	**Fax-Fernweitergabe**	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 49.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	**Empfangsstatus prüfen**	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	**Empfangsmodus ändern**	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	**Beenden**	Drücken Sie **9 0**, um Funktion zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weitergeben. Zur Verwendung dieser Funktion muss die Faxspeicherung eingeschaltet sein.

1. Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann ∗). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein.

Hinweis

Die Tasten ∗ und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen, die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann ∗). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen, und abschließend **# #** ein.

Hinweis

Die Tasten ∗ und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.

7 Telefon und externe Geräte

Telefonieren

Telefonate können über ein externes Telefon geführt werden. Sie können die Rufnummer manuell anwählen oder die gespeicherten Rufnummern verwenden.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
2. Drücken Sie am Gerät **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignal übertragen.

Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus

Wenn sich das Gerät im Stand-by-Fax-Modus befindet, können Sie Faxe empfangen, sofern die Funktion Stand-by-Fax auf `Faxempfang:Ein` eingestellt ist.
(Siehe *Stand-by-Fax-Einstellungen* auf Seite 22.)

Die automatische Fax/Telefon-Schaltung funktioniert im Stand-by-Fax-Modus nicht. Das Gerät nimmt weder Fax- noch Telefonanrufe an, sondern gibt weiter Klingelzeichen aus. Sie können den Anruf mit einem externen Telefon annehmen und das Gespräch führen. Wenn Sie Faxtöne hören, können Sie einfach warten, bis die automatische Fax-Erkennung zum Empfang umschaltet. Wenn ein Anrufer ein Fax manuell senden möchte, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎ **5 1**) über die Tasten des externen Telefons ein, um zum Faxempfang umzuschalten.

Telefondienste

Das Gerät unterstützt die Anrufer-Kennung, wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben.

Wenn an der Telefonleitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Dienste ausgeführt werden, wie Voice Mail, Anklopfen, die Anruf-Erkennung, Auftragsdienste oder Alarmsysteme, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (oder falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

Sie können die Liste ansehen oder aus dieser Liste eine Rufnummer auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. (Siehe *Anruferliste* auf Seite 57.)

- Es werden die ersten 18 Zeichen der Nummer (oder des Namens) angezeigt.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige Kenn. unbek. erscheint, kam der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige Kenn gesperrt erscheint, wird auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 64.)



Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung Ein wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Extras zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Anrufer-Kenn. zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Anschlussart

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anschlussart` zu wählen.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Nebenstelle`, `ISDN` (oder `Normal`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (`Normal`). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, die in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste **Telefon**.

Hinweis

Sie können die Amtsholung (**Telefon**) auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern die Taste **Telefon**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Rufnummer nicht mehr die Taste **Telefon** zu drücken. (Siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 58.) Rufnummern, die mit Amtsholung (**Telefon**) gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart Nebenstelle eingestellt ist.

Externen Anrufbeantworter anschließen

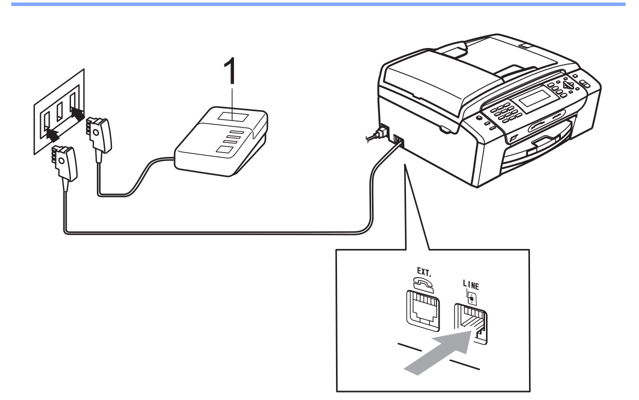
Sie können einen **externen** Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise in diesem Kapitel.



Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Externer Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display `Telefon` angezeigt.



Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Anschließen und einstellen

Nachdem Sie den externen Anrufbeantworter wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2 Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)

2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).

3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.

4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 39.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)

2. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



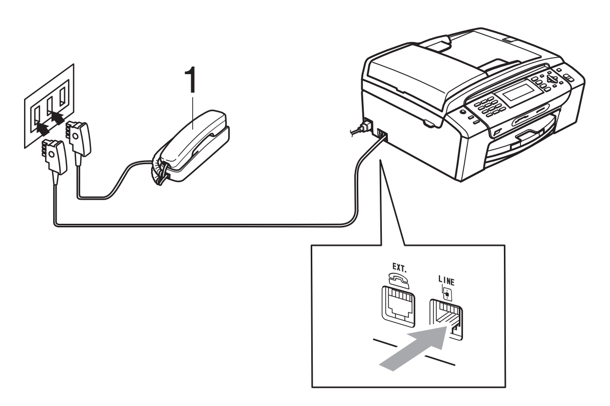
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 52.)

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.



Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen haben, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎ **5 1**) eingeben. Das Fax wird dann empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie ⁎ **5 1** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 42.)

Externes schnurloses Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen Telefons an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 54), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen haben und das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎ **5 1**) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 42.) Bitten Sie den Anrufer, die **Start**-Taste an seinem Gerät zu drücken, um Ihnen das Dokument zu senden.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** drücken.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist ⁎ **5 1**. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fern-akt.-Code` zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0** bis **9**, ⁎, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

8 Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

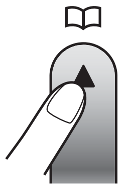
Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.



Kurzwahl

1 Drücken Sie (**Kurzwahl**).



Sie können Kurzwahl auch durch Drücken der Taste (**Fax**) auswählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Suchen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

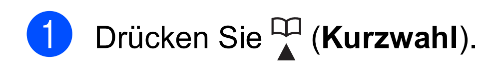
3 Geben Sie die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 58.)

4 Wenn unter der Kurzwahl zwei Nummern gespeichert wurden, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn im Display Nicht belegt! angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen oder ausgewählten Kurzwahl keine Nummer gespeichert.



Telefon-Index

Sie können nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.

1 Drücken Sie (**Kurzwahl**).
Sie können Kurzwahl auch durch Drücken der Taste (**Fax**) wählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Suchen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Alphabetisch sortiert oder Numerisch sortiert zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie *, um die Displayschrift zu vergrößern.
- Drücken Sie **#**, um die Displayschrift zu verkleinern.

4 Wenn Sie Alphabetisch sortiert in Schritt ❸ gewählt haben, geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann ▲ oder ▼, um den Namen bzw. die Nummer, die angerufen werden soll, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um die zuletzt angewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und wählen die gewünschte Nummer in der Liste der 30 zuletzt gewählten Nummern aus.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Nummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde.
Beim automatischen Senden eines Faxes wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax senden zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Liste der gewählten Nummern

Die 30 zuletzt gewählten Rufnummern, zu denen Sie ein Fax gesendet haben, werden automatisch in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können eine dieser Rufnummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen.

1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
Sie können Gewählte Nummern auch durch Drücken der Taste (**Fax**) wählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um ein Fax zu senden, wählen Sie mit ▲ oder ▼ Fax senden.
  Drücken Sie **OK**.
  Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- Um die Nummer zu speichern, wählen Sie mit ▲ oder ▼ Zu Kurzwahl hinzufüg.
  Drücken Sie **OK**.
  (Siehe *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* auf Seite 58.)
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Löschen zu wählen.
  Drücken Sie **OK**.
  Drücken Sie **1** zur Bestätigung.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Anruferliste

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft beantragen. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 51.)

Die Rufnummern oder, falls verfügbar, die Namen der letzten 30 empfangenen Fax- und Telefonanrufe werden automatisch in der Anruferliste gespeichert. Sie können diese Liste ansehen oder aus dieser Liste eine Rufnummer auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. Ab dem 31. Anruf wird jeweils die älteste Kennung im Speicher gelöscht.

1 Drücken Sie (**Fax**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Anruferliste zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um ein Fax zu senden, wählen Sie mit ▲ oder ▼ Fax senden.
  Drücken Sie **OK**.
  Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- Um die Nummer in den Rufnummernspeicher aufzunehmen, wählen Sie mit ▲ oder ▼ Zu Kurzwahl hinzufüg.
  Drücken Sie **OK**.
  (Siehe *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* auf Seite 58.)
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Löschen zu wählen.
  Drücken Sie **OK**.
  Drücken Sie **1** zur Bestätigung.

5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können auch eine Anruferliste ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 64.)

8

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen wird der mit der Nummer gespeicherte Name im Display angezeigt. Wenn kein Name gespeichert ist, wird die Rufnummer angezeigt.

 **Hinweis**

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie die Taste **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Kurzwahl speichern

Sie können in 100 Kurzwahl-Speicherplätzen jeweils einen Empfängernamen zusammen mit zwei verschiedenen Nummern speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden.

(Zum Beispiel: (**Kurzwahl**), `Suchen`, **OK**, zweistellige Kurzwahl und **Start S/W** oder **Start Farbe**).

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kurzwahl zu wählen, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie **OK**.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 166.)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
5. Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie eine zweite Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt ❸.
   - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern

Sie können auch eine Rufnummer aus der Liste der gewählten Nummern als Kurzwahl speichern.

1. Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
   Sie können `Gewählte Nummern` auch durch Drücken der Taste (**Fax**) auswählen.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen bzw. die Rufnummer, die Sie speichern möchten, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zu Kurzwahl hinzufüg.` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kurzwahl zu wählen, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
Drücken Sie **OK**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

  Drücken Sie **OK**.

  (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 166.)

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

6 Drücken Sie **OK**, um die Fax- bzw. Telefonnummer zu bestätigen.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie eine zweite Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

  Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

9 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl aus der Anruferliste speichern

Wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie mit dieser Funktion die Rufnummern aus der Anruferliste als Kurzwahl speichern. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 51.)

1 Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anrufer-liste` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu speichernde Rufnummer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zu Kurzwahl hinzufüg.` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zweistellige Kurzwahl zu wählen, deren Angaben Sie ändern möchten.
Drücken Sie **OK**.

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

  Drücken Sie **OK**.

  (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 166.)

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

7 Drücken Sie **OK**, um die Fax- bzw. Telefonnummer zu bestätigen.

8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie eine zweite Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

  Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur **OK**.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

10 Drücken Sie **Stopp**.

Als Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern

Sie können als Kurzwahl gespeicherte Namen oder Rufnummern ändern.

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zweistellige Kurzwahl zu wählen, deren Angaben Sie ändern möchten.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ändern` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
     Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
     Gehen Sie zu Schritt 8.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit ◄ oder ► unter dieses Zeichen und drücken Sie dann **Storno**. Geben Sie das richtige Zeichen ein.

5. Wenn Sie den Namen ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Name` zu wählen. Drücken Sie dann ► und geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Namen ein (bis zu 16 Zeichen).
   Drücken Sie **OK**.
   (Siehe *Texteingabe* auf Seite 166.)
6. Wenn Sie die erste Fax- oder Telefonnummer ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel:` zu wählen.
   Drücken Sie dann ► und geben Sie mit den Zifferntasten die neue Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Zeichen).



In Kurzwahl-Speicherplätzen können `Fax/Tel1:` und `Fax/Tel2:` geändert werden.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern unter einer Kurzwahl brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur (**Kurzwahl**), `Suchen`, **OK**, die zweistellige Kurzwahl und dann **Start S/W** zu drücken. Zuerst müssen die Nummern als Kurzwahl gespeichert werden, danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer anderen Kurzwahl zusammengefasst werden. Jede Gruppe belegt einen Kurzwahl-Speicherplatz. Sie können bis zu sechs Gruppen speichern oder bis zu 198 Rufnummern in einer großen Gruppe zusammenfassen.

(Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 58 und *Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)* auf Seite 34.)

1. Drücken Sie (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsende-Grup` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um GRUPPE1, GRUPPE2, GRUPPE3, GRUPPE4, GRUPPE5 oder GRUPPE6 als Gruppenname, unter dem Sie die Nummern speichern möchten, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zweistellige Kurzwahl zu wählen, unter der die Rundsende-Gruppe gespeichert werden soll.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nummer hinzufügen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

6 Um Nummern zu einer Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Alphabetisch sortiert oder Numerisch sortiert zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Nummer zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine weitere Nummer zur Gruppe hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6.
- Wenn Sie keine weitere Nummer hinzufügen möchten, wählen Sie mit ▲ oder ▼ Fertig.

  Drücken Sie **OK**.

8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7.
- Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 64.)

Gruppennamen ändern

1 Drücken Sie 📖 (**Kurzwahl**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Rundsende-Grup zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rundsende-Gruppe zu wählen, deren Namen Sie ändern möchten.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Gruppennamen ändern zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen und drücken dann **Storno**. Geben Sie das richtige Zeichen ein.

5 Geben Sie über die Zifferntasten den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**.
(Siehe *Texteingabe* auf Seite 166. Zum Beispiel: NEUE KUNDEN.)

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fertig zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

7 Drücken Sie **Stopp**.

Gruppe löschen

1. Drücken Sie 🕮 (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsende-Grup` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rundsende-Gruppe zu wählen, die gelöscht werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Nummer aus einer Gruppe löschen

1. Drücken Sie 🕮 (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsende-Grup` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rundsende-Gruppe zu wählen, die geändert werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rufnummer zu wählen, die gelöscht werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
   Drücken Sie **1** zur Bestätigung.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) als Kurzwahl speichern und mit einer anderen gespeicherten Kurzwahl oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben wurden. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 58.)
Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl 03 und „7000“ unter der Kurzwahl 02 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

1. Drücken Sie 🕮 (**Kurzwahl**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Suchen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie **03** ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Suchen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie **02** ein.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Es wird nun die Rufnummer „06424 7000“ angewählt.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z. B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen. Wenn Sie zum Beispiel die Rufnummer 06424 7000 in 06424 7001 ändern möchten, drücken Sie 🕮 (**Kurzwahl**), wählen Sie `Suchen`, drücken Sie **03** und geben Sie dann mit den Zifferntasten **7001** ein.

Hinweis

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen. Drücken Sie dazu **Wahl-W/Pause**. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

9 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte

Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen über die **Menü**-Taste vorgenommen werden.

Automatischer Sendebericht

Im Sendebericht werden Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten. Wenn Sie die Einstellung Ein oder Ein+Dok wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung Ein+Dok oder Aus+Dok zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

Wenn Sie die Einstellung Aus oder Aus+Dok wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, wenn ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht gesendet werden konnte.

Hinweis

Wenn Sie die Einstellung Ein+Dok oder Aus+Dok wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Berichte zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sendebericht zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein, Ein+Dok, Aus oder Aus+Dok zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Automatischer Journalausdruck

Im Journal werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen). Wenn Sie die Einstellung Aus wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann jedoch auch manuell ausgedruckt werden, wie unter *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 64 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist Nach 50 Faxen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Berichte zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Journal zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   (Wenn Sie 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.)
   - 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
     Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
   - Nach 50 Faxen
     Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.
6. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   Drücken Sie **OK**.
   (Zum Beispiel: 19:45)
7. Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

- Sendebericht

  Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.

- Hilfe

  Hilfe zum Einstellen von Funktionen.

- Rufnummern

  Verzeichnis der gespeicherten Namen und Rufnummern alphabetisch oder numerisch sortiert.

- Journal

  Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.

- Geräteeinstell

  Liste der aktuell gewählten Einstellungen.

- Netzwerk-Konf.

  Liste der aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

- Anruferliste

  Liste der verfügbaren Anrufer-Kennnungen der letzten 30 empfangenen Faxe oder Anrufe.

Bericht oder Liste ausdrucken

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ausdrucke zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Nur für das Rufnummernverzeichnis:
   Drücken Sie ▲ oder ▼, um Alphabetisch sortiert oder Numerisch sortiert zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

10 Faxabruf (Polling)

Allgemeines

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aktiver Abruf zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um Standard zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Es muss dasselbe Kennwort sein, dass am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
   (Zum Beispiel: 21:45)
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Standard` gewählt haben, drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 5.
   - Wenn Sie `Geschützt` gewählt haben, drücken Sie **OK** und geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
     Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie `Zeitwahl` gewählt haben, drücken Sie **OK** und geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein.
     Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 5.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsenden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nummer hinzufügen` zu wählen, und geben Sie dann eine Nummer über die Zifferntasten ein.

     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alphabetisch sortiert` oder `Numerisch sortiert` zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Rufnummer zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, bis Sie alle Faxnummern hinzugefügt haben, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Start S/W**.
   Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die Dokumente ab.

Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, lesen Sie *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37.

Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37.)

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Passiver Abruf` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um die Einstellungen zu wählen.
   Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, können Sie mit dem Ändern weiterer Einstellungen fortfahren.
6. Drücken Sie **Start S/W**.
7. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:
   - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.
     Gehen Sie zu Schritt ❽.
   - Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um den Sendevorgang zu starten.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte ❼ und ❽ für alle folgenden Seiten.
   Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Passiver Abruf` zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um die Einstellungen zu wählen.
   Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, können Sie mit dem Ändern weiterer Einstellungen fortfahren.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

Teil III



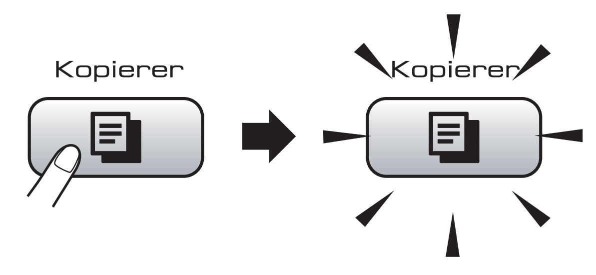
Kopieren

11 Kopieren

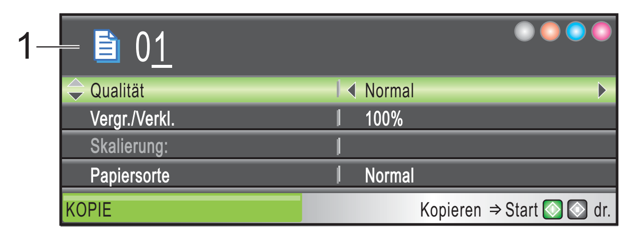
Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.



Das Display zeigt:



1 **Kopienanzahl**
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Sie können mit ▲ oder ▼ durch das Menü der **Kopierer**-Taste blättern.

- Qualität (siehe Seite 71)
- Vergr./Verkl. (siehe Seite 72)
- Papiersorte (siehe Seite 75)
- Papierformat (siehe Seite 75)
- Helligkeit (siehe Seite 74)
- Kontrast (siehe Seite 74)
- Normal/Sortiert (siehe Seite 74)
- Seitenmontage (siehe Seite 72)
- Buchkopie (siehe Seite 75)
- Wasserz.-Kopie (siehe Seite 76)
- Als Standard (siehe Seite 77)
- Werkseinstell. (siehe Seite 77)

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Die Standardbetriebsart ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23.)
- Die Funktionen Buchkopie und Wasserz.-Kopie werden durch Technologie von Reallusion, Inc.  unterstützt.

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
(Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 20.)
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

Sie können bis zu 99 Kopien eines Dokumentes in einem Arbeitsgang anfertigen.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
(Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 20.)
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal/Sortiert zu wählen. (Siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 74.)

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Sie können die Einstellungen temporär, das heißt für den nächsten Kopierauftrag ändern.

Die so gewählten Einstellungen werden nach einer Minute bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23.)

Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼.



Hinweis

Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 77.)

Kopierqualität und -geschwindigkeit ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist `Normal`.

- `Entwurf`

  Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Sinnvoll für Entwurfskopien oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.

- `Normal`

  Für normale Kopien empfohlen. Ergibt gute Kopierqualität in guter Kopiergeschwindigkeit.

- `Hoch`

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Entwurf`, `Normal` oder `Hoch` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

11

Vergrößern/Verkleinern

Sie können Kopien vergrößern oder verkleinern. Wenn Sie Auf Seitengr. wählen, verkleinert das Gerät die Kopie entsprechend dem eingestellten Papierformat.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Vergr./Verkl. zu wählen.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um 100%, Vergrößern, Verkleinern, Auf Seitengr. oder Benutz.:25-400% zu wählen.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie Vergrößern oder Verkleinern gewählt haben, drücken Sie **OK** und dann ◀ oder ▶, um die gewünschte Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie Benutz.:25-400% gewählt haben, drücken Sie **OK** und geben Sie dann eine Vergößerungs- /Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein. Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie 100% oder Auf Seitengr. gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.

100%
198% 10x15cm→A4
186% 10x15cm→LTR
142% A5→A4
97% LTR→A4
93% A4→LTR
83% LGL→A4
69% A4→A5
47% A4→10x15cm
Auf Seitengr.
Benutz.:25-400%

7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Seitenmontage kann nicht zusammen mit Vergr./Verkl. verwendet werden.
- Buchkopie, Sortiert und Wasserz.-Kopie können nicht zusammen mit Auf Seitengr. verwendet werden.
- Auf Seitengr. funktioniert nicht richtig, wenn das Dokument schief auf dem Vorlagenglas liegt (um mehr als 3 Grad gedreht). Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen oben und links mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.
- Auf Seitengr. steht für Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

Seitenmontage (N auf 1 oder Poster)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Sie können auch ein Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf mehreren Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat Letter oder A4 gewählt ist.
- Die Funktion Vergr./Verkl. kann nicht zusammen mit den Seitenmontage-Funktionen verwendet werden.
- Für farbige Mehrfachkopien steht die N-auf-1-Funktion nicht zur Verfügung.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.



Hinweis

`Wasserz.-Kopie`, `Buchkopie`, `Sortiert` und `Vergr./Verkl.` können nicht zusammen mit `Seitenmontage` verwendet werden.

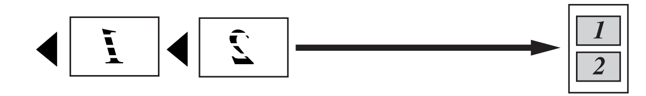
1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Seitenmontage` zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aus (1 auf 1)`, `2 auf 1 (H)`, `2 auf 1 (Q)`, `4 auf 1 (H)`, `4 auf 1 (Q)` oder `Poster(3 x 3)` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen.
   Wenn Sie den Vorlageneinzug benutzen oder ein Poster erstellen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
   Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt ❼.
7. Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie die Schritte ❼ und ❽ für die restlichen Seiten.
9. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

- **2 auf 1 (H)**



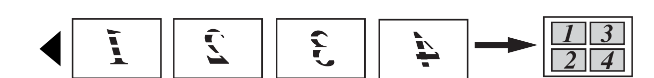
- **2 auf 1 (Q)**



- **4 auf 1 (H)**

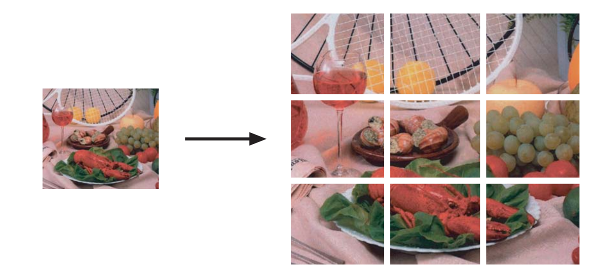


- **4 auf 1 (Q)**



- **Poster (3 x 3)**

  Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



11

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Beim mehrmaligen Kopieren mehrseitiger Vorlagen können Sie die Kopien auch sortiert ausgeben lassen: 3 2 1, 3 2 1, 3 2 1 usw.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal/Sortiert zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Sortiert zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Auf Seitengr., Seitenmontage und Buchkopie können nicht zusammen mit Sortiert verwendet werden.

Helligkeit und Kontrast

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Helligkeit zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um eine dunklere oder hellere Kopie zu erhalten.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um den Kontrast zu verändern.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät die entsprechende Papiersorte eingestellt sein, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papiersorte` zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71`, `Anderes Glanzp.` oder `Folie` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern. Es kann auf die Papierformate Letter, Legal, A4, A5 oder Photo 10 × 15 cm kopiert werden.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papierformat` zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um `A4`, `A5`, `10x15cm`, `Letter` oder `Legal` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Buchkopie

Diese Funktion korrigiert dunkle Seitenränder und Verzerrungen. Sie können die Korrekturen automatisch durchführen lassen oder Korrekturen manuell vornehmen.

Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie diese Funktion benutzen möchten.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Buchkopie` zu wählen.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Korrekturen manuell vorzunehmen, drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein (Vorschau)` zu wählen.
     Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und gehen Sie zu Schritt 6.
   - Wenn automatisch korrigiert werden soll, drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen, und gehen Sie zu Schritt 7.
6. Korrigieren Sie die verzerrten Kopien, indem Sie **#** oder * drücken.
   Entfernen Sie die Schatten, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.
7. Wenn Sie alle gewünschten Korrekturen vorgenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

`Buchkopie` kann nicht zusammen mit `Seitenmontage`, `Sortiert`, `Auf Seitengr.` oder `Wasserz.-Kopie` verwendet werden.

11

Wasserzeichen-Kopie

Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken lassen. Wählen Sie dazu eine der Wasserzeichen-Vorlagen aus oder verwenden Sie Daten von einer Speicherkarte, einem USB-Stick oder eingescannte Daten.



Wasserz.-Kopie kann nicht zusammen mit Auf Seitengr., Seitenmontage oder Buchkopie verwendet werden.

Wasserzeichen-Vorlage verwenden

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Wasserz.-Kopie zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein zu wählen.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aktuelle Einstellung zu wählen. Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Vorlage zu wählen. Drücken Sie **OK**.
8. Ändern Sie, falls erforderlich, die im Display angezeigten Einstellungen.
9. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Daten von Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Wasserz.-Kopie zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Ein zu wählen.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aktuelle Einstellung zu wählen. Drücken Sie **OK**.
7. Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick ein. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Medium zu wählen.
8. Drücken Sie **OK** und dann ◄ oder ►, um die Daten, die Sie als Wasserzeichen verwenden möchten, auszuwählen.
9. Drücken Sie **OK** und ändern Sie falls gewünscht andere im Display angezeigte Einstellungen.
10. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn die Taste **Photo** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Gescannte Papiervorlage als Wasserzeichen verwenden

1. Drücken Sie [Kopier-Taste] (**Kopierer**).
2. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wasserz.-Kopie` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktuelle Einstellung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen` zu wählen. Drücken Sie **OK** und legen Sie die Seite, die als Wasserzeichen verwendet werden soll, auf das Vorlagenglas.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
8. Nehmen Sie die Wasserzeichen-Vorlage heraus und legen Sie das zu kopierende Dokument ein.
9. Drücken Sie ◄ oder ►, um die `Transparenz` des Wasserzeichens zu ändern. Drücken Sie **OK**.
10. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Das gescannte Wasserzeichen kann nicht vergrößert oder verkleinert werden.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Einstellungen für `Qualität`, `Vergr./Ver-kl.`, `Helligkeit`, `Kontrast` und `Seitenmontage` als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie [Kopier-Taste] (**Kopierer**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die neue Einstellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
3. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Als Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Einstellungen wieder herstellen

Sie können alle geänderten Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie [Kopier-Taste] (**Kopierer**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Werksein-stell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes Speicher voll im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** oder **Start Farbe** bereits eingelesene Seiten kopieren.

Bevor Sie die Funktion fortsetzen, müssen Sie Daten aus dem Speicher löschen.

Um freien Speicher zu schaffen, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Schalten Sie den Speicherempfang aus. (Siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* auf Seite 44.)
- Lassen Sie empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 46.)

Wenn die Meldung Speicher voll angezeigt wird, kann eventuell wieder kopiert werden, nachdem Sie alle gespeicherten empfangenen Faxe ausgedruckt haben, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen.

Teil IV

Fotodirektdruck



12 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen

Direktdruck von Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC

Auch wenn Ihr Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *Bilder drucken* auf Seite 83.)

Scannen auf Speicherkarte oder USB-Stick ohne PC

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Scan to Medium* auf Seite 96.)

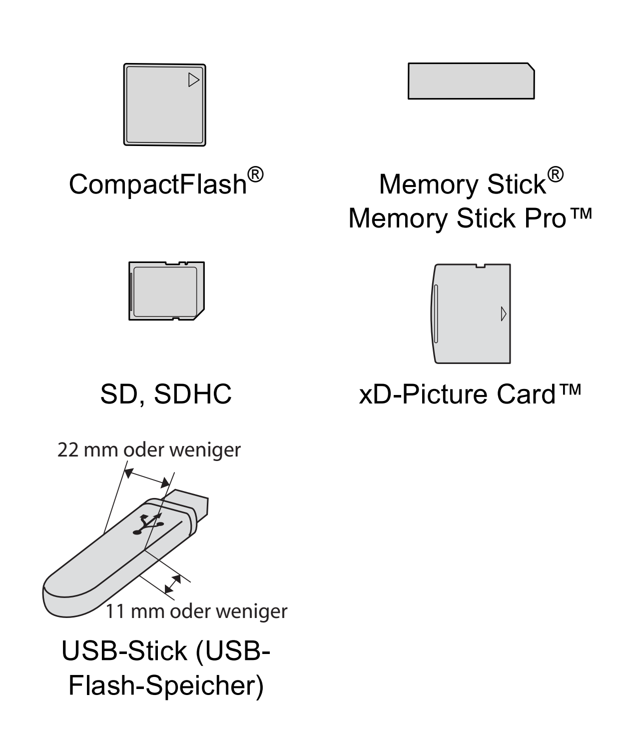
Speichermedium vom Computer aus verwenden

Sie können mit Ihrem Computer auf ein an der Vorderseite des Gerätes eingesetztes Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) zugreifen und es als Wechsellaufwerk verwenden.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup und Speichermedium-Funktionen* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Speicherkarte oder USB-Stick verwenden

Das Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speicherkarten: CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SD, SDHC, xD-Picture Card™ und über einen USB-Direktanschluss für USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).



- Mit einem miniSD™-Adapter können auch miniSD™-Karten verwendet werden.
- Mit einem microSD-Adapter können auch microSD-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Duo™-Adapter können auch Memory Stick Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Pro Duo™-Adapter können auch Memory Stick Pro Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Micro (M2)-Adapter können auch Memory Stick Micro (M2)-Karten verwendet werden.

- Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

Die Speichermedium-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Wichtige Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten und USB-Sticks

Ihr Gerät ist mit modernen Digitalkamera-Bilddateien, Speicherkarten und USB-Flash-Speichern kompatibel. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein (.JPEG, .TIF, .GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Daten von Speichermedien können entweder mit den Fotodirektdruck-Funktionen am Gerät oder über die Speichermedium-Funktionen des Computers ausgedruckt werden. (Die gleichzeitige Verwendung vom Gerät und vom Computer aus ist nicht möglich.)
- IBM Microdrive™ ist mit dem Gerät nicht kompatibel.
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte oder eines USB-Sticks lesen.
- CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
- Dieses Gerät unterstützt xD-Picture Card™ Type M / Type M^{+} / Type H (hohe Kapazität).
- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen DPOF-Format gespeichert sein. (Siehe *DPOF-Druck* auf Seite 90.)

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Beim **Index drucken** oder **Foto drucken** druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn eines oder mehrere Bilder auf dem Speichermedium beschädigt sind. Die defekten Bilder werden nicht gedruckt.
- Für Speicherkarten-Benutzer

  Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.

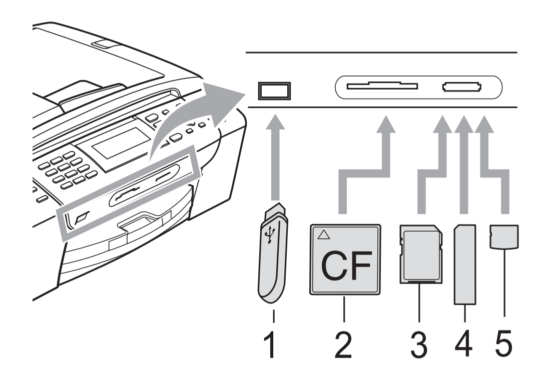
  Digitalkameras erstellen beim Formatieren der Speicherkarte einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.
- Für USB-Stick-Benutzer

  Das Gerät unterstützt USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), die unter Windows® formatiert wurden.

12

Speichermedium einlegen

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.



1 **USB-Stick (USB-Flash-Speicher)**

2 **CompactFlash®**

3 **SD, SDHC**

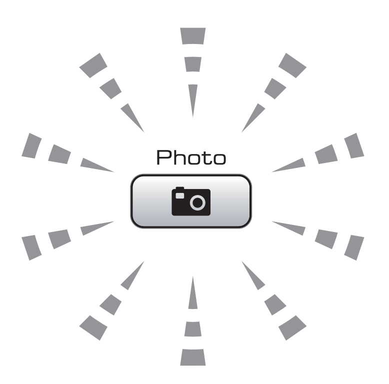
4 **Memory Stick®, Memory Stick Pro™**

5 **xD-Picture Card™**



Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), PictBridge-kompatible Kameras und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Die Taste **Photo** zeigt den Status an:



- **Photo** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **Photo** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **Photo** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.



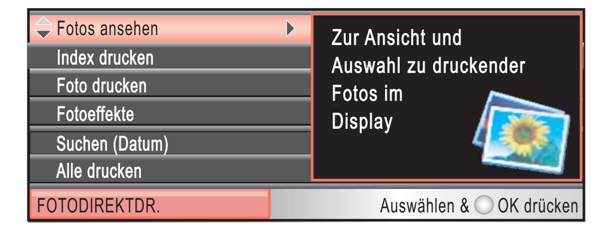
Ziehen Sie NICHT den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie das Speichermedium nicht heraus, während das Gerät von diesem liest oder darauf schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Sonst werden Daten zerstört oder das Speichermedium wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf ein Speichermedium zugreifen.

Fotodirektdruck starten

Drücken Sie nach Einsetzen der Speicherkarte oder des USB-Sticks die Taste (**Photo**), so dass sie blau leuchtet. Die Fotodirektdruck-Optionen werden nun angezeigt.

Das Display zeigt:



Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Fotodirektdruck-Optionen zu blättern.

- `Fotos ansehen` (siehe Seite 83)
- `Index drucken` (siehe Seite 84)
- `Foto drucken` (siehe Seite 84)
- `Fotoeffekte` (siehe Seite 85)
- `Suchen (Datum)` (siehe Seite 88)
- `Alle drucken` (siehe Seite 89)
- `Diashow` (siehe Seite 89)
- `Beschnitt` (siehe Seite 90)



Hinweis

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Druck* auf Seite 90.

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

Bilder drucken

Fotos ansehen

Sie können die Fotos vor dem Ausdrucken im Display ansehen und auswählen. Bei großen Bilddateien kann es ein wenig dauern, bis das jeweilige Foto im Display angezeigt wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotos ansehen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.



Hinweis

Statt durch die Bilder zu blättern, können Sie auch mit den Zifferntasten die im Index ausgedruckte Bildnummer eingeben. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 84.)

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
5. Wiederholen Sie Schritt ❸ und Schritt ❹, bis Sie alle gewünschten Fotos ausgewählt haben.

Hinweis

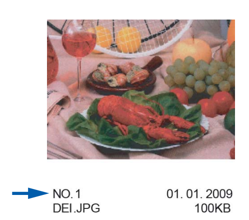
Drücken Sie **Storno**, um einen Schritt zurückzugelangen.

6. Wenn alle gewünschten Fotos ausgewählt sind, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

12

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Fotodirektdruck-Funktion ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. Nr.1, Nr.2, Nr.3 etc.).

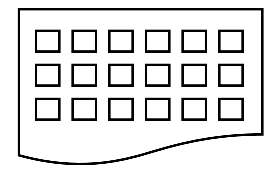


Das Gerät erkennt die einzelnen Bilder anhand dieser Nummern. Im Index (Miniaturansichten) werden alle Bilder der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks ausgedruckt.

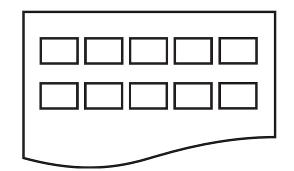


Nur Dateinamen, die nicht länger als 8 Zeichen sind, werden korrekt im Index ausgedruckt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Index drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Layoutformat` zu wählen. Drücken Sie ◄ oder ►, um `6 Bilder/Zeile` oder `5 Bilder/Zeile` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



6 Bilder/Zeile



5 Bilder/Zeile

   `5 Bilder/Zeile` werden mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt als `6 Bilder/Zeile`, aber mit höherer Druckqualität.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papiersorte` zu wählen, und drücken Sie dann ◄ oder ►, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71` oder `Anderes Glanzp.`

     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papierformat` zu wählen, und drücken Sie dann ◄ oder ►, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: `A4` oder `Letter`.

     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie die Papiereinstellungen nicht ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❺.
5. Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotos drucken

Bevor Sie ein einzelnes Bild ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drucken Sie den Index aus. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 84.)
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Foto drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes ein.
   Drücken Sie **OK**.

5. Wiederholen Sie Schritt ❹, bis die Nummern der Bilder, die gedruckt werden sollen, eingegeben wurden.

Hinweis

- Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste ✳ zur Eingabe eines Kommas oder die Taste **#** für einen Bindestrich drücken. Um zum Beispiel die Bilder mit den Nummern 1, 3 und 6 zu drucken, drücken Sie **1**, ✳, **3**, ✳, **6**. Drücken Sie **1**, **#**, **5**, um die Bilder 1 bis 5 zu drucken.
- Sie können bis zu 12 Zeichen (einschließlich Kommas) zur Auswahl der zu druckenden Bilder eingeben.

6. Nachdem Sie die gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **OK**.

7. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotoeffekte

Sie können Fotos bearbeiten, besondere Effekte hinzufügen und diese vor dem Ausdrucken im Display ansehen.



Hinweis

- Nach Hinzufügen eines Effekts können Sie die Darstellung des Bildes durch Drücken der Taste ✳ vergrößern. Um zur Originalgröße zurückzukehren, drücken Sie erneut ✳.
- Die Fotoeffekte-Funktion wird durch Technologie von Reallusion, Inc. REALLUSION unterstützt.

Autokorrektur

Die Autokorrektur kann für die meisten Fotos verwendet werden. Das Gerät wählt dabei die geeigneten Effekte für Ihr Foto aus.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotoeffekte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Autokorrektur` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie **OK** und dann ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.



Hinweis

Wenn `Rote Augen entfern` im Display erscheint, drücken Sie #, um rote Augen im Foto zu entfernen.

Hauttonkorrektur

Mit der Hauttonkorrektur können Portraitfotos verbessert werden. Diese Funktion erkennt Hauttöne von Personen in einem Foto und stellt das Bild entsprechend ein.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fotoeffekte zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Hauttonkorrektur zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung des Effektes manuell zu ändern.

     Drücken Sie zum Abschluss **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Landschaftkorrektur

Verwenden Sie die Landschaftkorrektur für Fotos mit Landschaftsaufnahmen. Sie hebt grüne und blaue Bereiche im Foto hervor, so dass die Landschaft insgesamt schärfer und lebendiger wirkt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fotoeffekte zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Landschaftkorrektur zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung des Effektes manuell zu ändern.

     Drücken Sie zum Abschluss **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Rote Augen entfernen

Das Gerät erkennt rote Augen in den Fotos und versucht, sie zu entfernen.

Hinweis

In einigen Fällen werden rote Augen eventuell nicht entfernt:

- wenn das Gesicht auf dem Bild zu klein ist
- wenn das Gesicht zu weit nach oben, unten, rechts oder links geneigt ist

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotoeffekte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rote Augen entfern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   - Wenn `Rote Augen entfern` erfolgreich ausgeführt wurde, wird das geänderte Foto angezeigt. Der bearbeitete Bereich ist mit einem roten Rahmen markiert.
   - Wenn `Rote Augen entfern` nicht erfolgreich ausgeführt wurde, wird `Nicht gefunden` angezeigt.

     Drücken Sie **OK**, um einen Schritt zurückzugelangen.



Hinweis

Drücken Sie **#**, um erneut `Rote Augen entfern` auszuführen.

5. Drücken Sie **OK** und dann ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Schwarzweiß

Sie können Fotos in Schwarzweiß konvertieren.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotoeffekte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Schwarzweiß` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **OK** und dann ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Sepia

Sie können die Farben eines Fotos in Sepiafarben konvertieren.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotoeffekte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sepia` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **OK** und dann ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Suchen (Datum)

Fotos können nach dem Datum ihrer Aufnahme gesucht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Suchen (Datum)` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Datum, nach dem gesucht werden soll, zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.

Hinweis

Um Fotos mit einem anderen Datum anzusehen, drücken Sie wiederholt ◄ oder ►. Drücken Sie ◄, um ein älteres Foto anzusehen, und ►, um ein neueres Foto anzusehen.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
6. Wiederholen Sie die Schritte ❹ und ❺, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
7. Wenn alle gewünschten Fotos ausgewählt sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Alle Fotos drucken

Mit dieser Funktion können Sie alle auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick gespeicherten Bilder drucken.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie [Kamera-Taste] (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alle drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Diashow

Sie können Ihre Fotos im Display als `Diashow` ansehen. Währenddessen kann auch ein Foto ausgewählt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie [Kamera-Taste] (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Diashow` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie **Stopp**, um die Diashow zu beenden.

Foto aus der Diashow drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie [Kamera-Taste] (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Diashow` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie **OK**, um die Diashow bei einem bestimmten Bild zu unterbrechen.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.

5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Beschnitt

Sie können ein Foto zurechtschneiden und nur einen Teil des Bildes ausdrucken.

Hinweis

Wenn das Foto sehr klein ist oder unregelmäßige Proportionen hat, kann kein Beschnitt durchgeführt werden. Das Display zeigt dann `Bild zu klein` oder `Bild zu lang`.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie  (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beschnitt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Foto auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Stellen Sie den roten Rahmen auf Ihrem Foto ein.
   Der Bereich innerhalb des roten Rahmens wird gedruckt.
   - Drücken Sie * oder **#**, wenn der Rahmens richtig ausgerichtet ist.
   - Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Rahmen zu verschieben.
   - Drücken Sie **0**, um den Rahmen zu drehen.
   - Drücken Sie **OK**, wenn die Ausrichtung des Rahmens beendet ist.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **OK** und ändern Sie die Druckeinstellungen.
     (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn eine Speicherkarte mit DPOF-Informationen in das Gerät eingesetzt wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
   Drücken Sie  (**Photo**). Im Display erscheint die Frage, ob die DPOF-Einstellungen verwendet werden sollen.
2. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 91.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Hinweis

Wenn die mit der Kamera erstellte Druckreihenfolge der Bilder einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen Sie die Druckreihenfolge mit der Kamera und erstellen Sie sie erneut, um das Problem zu beheben. Informationen, wie Sie die Druckreihenfolge löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellung temporär, das heißt nur für den nächsten Ausdruck ändern.

Die so gewählten Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. durch das Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23.)



Hinweis

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 95.)



1 Anzahl der Ausdrucke

Für Fotos ansehen, Suchen (Datum) und Diashow:
Zeigt die Gesamtzahl der zu druckenden Fotos an.
Für Alle drucken, Foto drucken, Fotoeffekte und Beschnitt:
Zeigt an, wie oft jedes Bild gedruckt wird.
Für DPOF-Druck: Keine Anzeige.

Menüauswahl	Optionen 1	Optionen 2	Seite
Druckqualität (Für DPOF-Druck nicht verfügbar)	Normal/Foto	—	92
Papiersorte	Normal/Inkjet/ Brother BP71/Anderes Glanzp.	—	92
Papierformat	10x15cm/13x18cm/A4/Letter	Wenn A4 oder Letter gewählt ist: 8x10cm/ 9x13cm/ 10x15cm/13x18cm/ 15x20cm/Max. Größe	93
Helligkeit (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	◀0 Dunkel ▬▬▬ Hell ▶	—	93
Kontrast (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	◀ - ▬▬▬ + ▶	—	93

Menüauswahl	Optionen 1	Optionen 2	Seite
Farboptimieren (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	Ein/Aus Weißabgleich ◀0-+▶ Schärfe ◀0-+▶ Farbintensität ◀0-+▶ Beenden	—	93
Anpassen	Ein/Aus	—	94
Randlos	Ein/Aus	—	95
Datum drucken (Für DPOF-Druck nicht verfügbar)	Ein/Aus	—	95
Als Standard	Ja/Nein	—	95
Werkseinstell.	Ja/Nein	—	95

Druckqualität und -geschwindigkeit

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckqualität zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Normal oder Foto zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Papiereinstellungen

Papiersorte

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papiersorte zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: Normal, Inkjet, Brother BP71 oder Anderes Glanzp.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Papier- und Druckformat wählen

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papierformat zu wählen.
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um das Papierformat entsprechend dem verwendeten Papier zu wählen: 10x15cm, 13x18cm, A4 oder Letter.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, drücken Sie ◄ oder ►, um das gewünschte Druckformat zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Beispiel: Druckposition auf A4-Papier		
1 8x10cm	2 9x13cm	3 10x15cm
4 13x18cm	5 15x20cm	6 Max. Größe

4. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen

Helligkeit

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Helligkeit zu wählen.
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um einen dunkleren oder helleren Ausdruck zu erhalten.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Kontrast

Sie können die Kontrasteinstellung wählen. Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Ausdrucke sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen.
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um den Kontrast zu verändern.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Farboptimieren zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Einstellungen für Weißabgleich, Schärfe oder Farbintensität ändern möchten, drücken Sie ◄ oder ►, um Ein zu wählen, und gehen Sie dann zu Schritt ❸.
   - Wenn Sie die Einstellungen nicht anpassen wollen, drücken Sie ◄ oder ►, um Aus zu wählen.

     Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❻.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ , um Weißabgleich, Schärfe oder Farbintensität zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.
   Drücken Sie **OK**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie weitere Farboptimierungseinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Funktion zu wählen.
- Wenn Sie die Farboptimierungseinstellungen abschließen möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

6 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.



Hinweis

- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**

  Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

- **Farbintensität**

  Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

Größe anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, werden Teile des Bildes automatisch abgeschnitten.

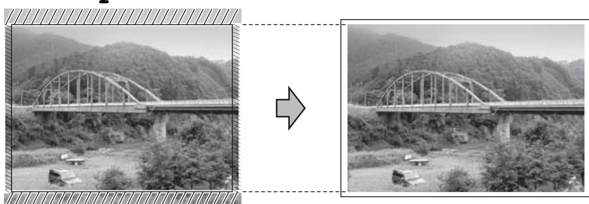
Die werkseitige Einstellung ist `Ein`. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung `Aus`. Wenn Sie auch die Funktion „Randlos Drucken“ verwenden, schalten Sie die Funktion „Randlos Drucken“ `Aus`. (Siehe *Randlos drucken* auf Seite 95.)

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anpassen` zu wählen.

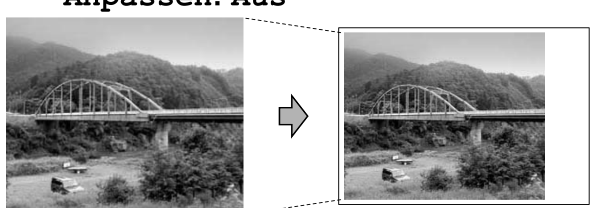
2 Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aus` (oder `Ein`) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers herangedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Randlos zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Aus (oder Ein) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Datum drucken

Sie können das Datum der Aufnahme (falls aufgezeichnet) mit auf das Bild drucken lassen. Das Datum wird in die untere rechte Ecke gedruckt. Wenn mit den Bilddaten kein Datum gespeichert wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Datum drucken zu wählen.
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.



Hinweis

Um die Funktion „Datum drucken“ verwenden zu können, muss die DPOF-Einstellung Ihrer Kamera ausgeschaltet sein.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Druckeinstellungen als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die neue Einstellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
2. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Als Standard zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Einstellungen wieder herstellen

Sie können alle geänderten Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

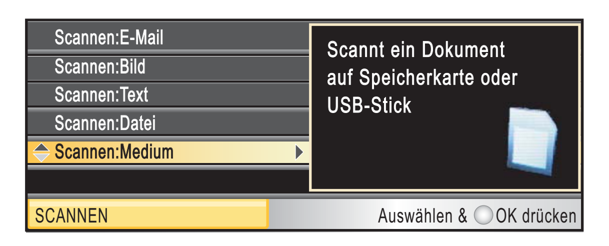
1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Werkseinstell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Scan to Medium

Scannerbetrieb einschalten

Zum Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick drücken
Sie (**Scanner**).

Das Display zeigt:



Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

Wenn kein Computer angeschlossen ist, wird nur Scannen:Medium angezeigt.

(Weitere Informationen zu den anderen Menüoptionen finden Sie unter *Scannen* für Windows® bzw. Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung für die Scanqualität ist `Farbe 150 dpi` und als Dateityp ist PDF voreingestellt. Als Dateiname wird automatisch das aktuelle Datum verwendet. (Weitere Informationen dazu finden Sie in der Installationsanleitung.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2009 eingescannt wird,01070905.PDF. genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und die Qualität ändern.

Qualität	Wählbarer Dateityp
`Farbe 150 dpi`	`JPEG` / `PDF`
`Farbe 300 dpi`	`JPEG` / `PDF`
`Farbe 600 dpi`	`JPEG` / `PDF`
`SW 200x100 dpi`	`TIFF` / `PDF`
`SW 200 dpi`	`TIFF` / `PDF`

 Setzen Sie die Speicherkarte (CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SD, SDHC oder xD-Picture Card™) oder den USB-Stick in das Gerät ein.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn die Taste **Photo** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3. Drücken Sie (**Scanner**).

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um die Druckqualität zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.

     Gehen Sie zu Schritt ❻.

   - Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

6. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi`, `Farbe 600 dpi`, `SW 200x100 dpi` oder `SW 200 dpi` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um einen anderen Dateityp zu wählen, gehen Sie zu Schritt ❽.

   - Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateityp` zu wählen.
   Drücken Sie ◄ oder ►, um `JPEG`, `PDF` oder `TIFF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben, steht der Dateityp `TIFF` nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt haben, steht der Dateityp `JPEG` nicht zur Verfügung.

9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei Schritt ❿ weiter.

   - Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

10. Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können den gewünschten Namen jedoch auch mit den Zifferntasten eingeben.
    Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateiname` zu wählen.
    Geben Sie den neuen Dateinamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 166.)
    Nur die ersten 6 Zeichen können geändert werden.
    Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Drücken Sie **Storno**, um den aktuellen Namen zu löschen.

11. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Dateiname ändern

Sie können den Dateinamen ändern.

1. Drücken Sie (**Scanner**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateiname` zu wählen.

4. Geben Sie über die Zifferntasten einen neuen Namen ein. Nur die ersten 6 Zeichen können geändert werden.
   (Siehe *Texteingabe* auf Seite 166.)

Neue Standardeinstellungen speichern

Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen speichern.

1 Drücken Sie (**Scanner**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen:Medium zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Als Standard zu wählen. Drücken Sie **OK** und dann **1**, um Ja zu wählen.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Einstellungen wieder herstellen

Sie können alle Einstellungen des Gerätes wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1 Drücken Sie (**Scanner**).

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen:Medium zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Werkseinstell. zu wählen. Drücken Sie **OK** und dann **1**, um Ja zu wählen.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden der Fotodirektdruck-Funktionen bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

- Hub nicht möglich

  Diese Meldung erscheint, wenn Sie einen Hub oder einen USB-Stick mit Hub in den USB-Direktanschluss einsetzen.

- Kartenfehler

  Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist, oder ein Laufwerkfehler aufgetreten ist. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät.

- Keine Datei

  Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick zuzugreifen und darauf keine JPG-Datei vorhanden ist.

- Speicher voll

  Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind oder wenn auf einem Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) nicht mehr genügend Speicherplatz für das gescannte Dokument zur Verfügung steht.

- Sp.medium voll

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 999 Dateien auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick zu speichern.

- Gerät ungeeignet

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, am USB-Direktanschluss angeschlossen wird. (Weitere Informationen finden Sie unter http://solutions.brother.com.) Diese Meldung erscheint auch, wenn ein defektes Gerät an den USB-Direktanschluss angeschlossen wird.

13 Bilder von einer Kamera drucken

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)* auf Seite 101.)

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (.JPEG, .TIF, .GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt.)
- Während die PictBridge-Funktionen verwendet werden, stehen keine Fotodirektdruck-Funktionen zur Verfügung.

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden.

Je nach Kamera stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

Menüauswahl der Kamera	**Optionen**
Papierformat	Letter, A4, 10x15cm, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Papiersorte	Normalpapier, Glanzpapier, Inkjet-Papier, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Layout	Randlos: Ein, Randlos: Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
DPOF-Einstellung [1]	-
Druckqualität	Normal, Fein Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Farboptimierung	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Datum drucken	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]

1 Genaueres finden Sie unter *DPOF-Druck* auf Seite 100.

2 Wenn Ihre Kamera so eingestellt ist, dass sie die Druckereinstellungen verwendet (Standardeinstellung), druckt Ihr Gerät die Fotos mit den folgenden Einstellungen:

Einstellungen	**Optionen**
Papierformat	10x15cm
Papiersorte	Glanzpapier
Layout	Randlos: Ein
Druckqualität	Fein
Farboptimierung	Aus
Datum drucken	Aus

- Wenn Ihre Kamera über keine Menüauswahl verfügt, werden ebenfalls diese Einstellungen verwendet.
- Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

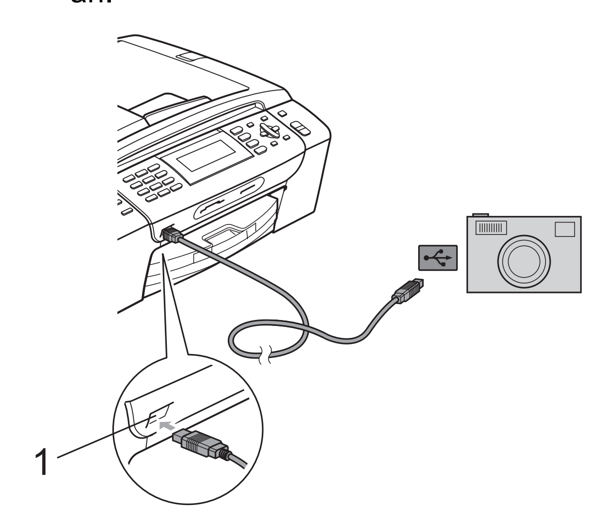
Bilder drucken



Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

2. Schalten Sie die Kamera ein.
Wenn das Gerät die Kamera erkennt, wird im Display `Kamera verbunden` angezeigt.

3. Folgen Sie den Anweisungen der Kamera, um das Foto, das Sie drucken wollen, auszuwählen.
Wenn das Gerät mit dem Ausdruck beginnt, zeigt das Display `Ausdruck`.



VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.



Hinweis

Wenn die mit der Kamera erstellte Druckreihenfolge der Bilder einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen Sie die Druckreihenfolge mit der Kamera und erstellen Sie sie erneut, um das Problem zu beheben. Informationen, wie Sie die Druckreihenfolge löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

Wenn Ihre Kamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie diese im Speichermodus anschließen. Dadurch können Bilder direkt von der Kamera gedruckt werden.

(Zum Drucken von Fotos im PictBridge-Modus siehe *Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera* auf Seite 99.)



Hinweis

Name, Verfügbarkeit und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum Wechsel vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu erhalten.

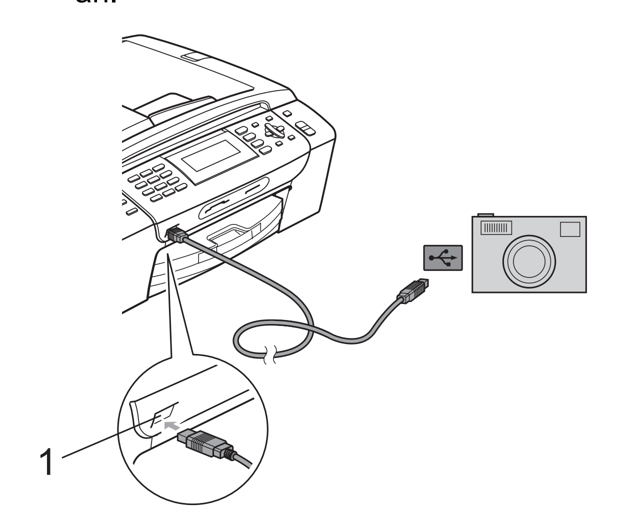
Bilder drucken



Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

2. Schalten Sie die Kamera ein.

3. Folgen Sie den Anweisungen in *Bilder drucken* auf Seite 83.



VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Drucken von einer Digitalkamera bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

- `Speicher voll`

  Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

- `Gerät ungeeignet`

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Kamera, die nicht den USB-Massenspeicher-Standard verwendet, oder ein defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 125.)

Teil V



Software

14 Software- und Netzwerk-Funktionen

Auf der CD-ROM befinden sich das Software- und das Netzwerkhandbuch, worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (z. B. das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Remote Setup
- Faxe senden vom Computer aus
- Fotodirektdruck (Speichermedium-Funktionen)
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk
- Verkabeltes und Wireless-Netzwerk

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

Für Windows®



Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen* auf Seite 3.

1. Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start**-Menüs auf **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

2. Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**).



3. Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Für Macintosh®

1. Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.

2. Doppelklicken Sie auf **Documentation**.

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf die Datei top.html.

4. Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH**). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Teil VI

Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.



WARNUNG

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen, Kühlschränken, medizinischen Einrichtungen, Chemikalien oder Wasserquellen auf.

Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

VORSICHT

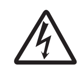
- Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät NICHT an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Vermeiden Sie Störungsquellen, wie z. B. andere schnurlose Telefonsysteme oder Lautsprechern.
- Kippen Sie das Gerät NICHT und stellen Sie es NICHT auf eine geneigte Oberfläche, um das Auslaufen von Tinte und Schäden am Gerät zu vermeiden.



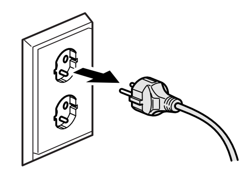
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

 **WARNUNG**

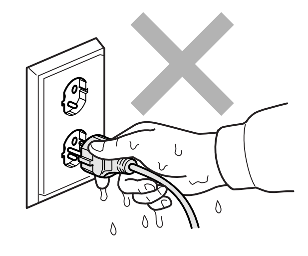


Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.





Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

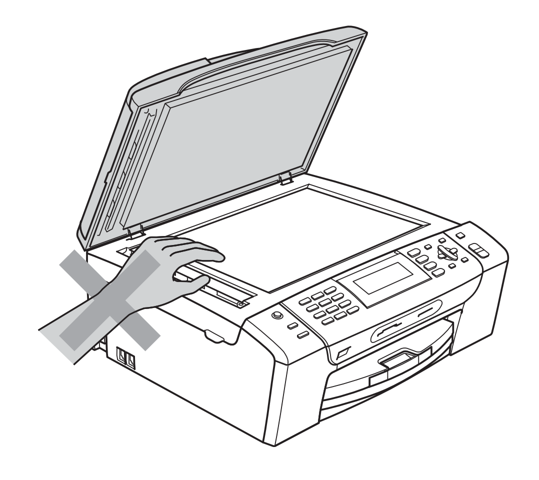


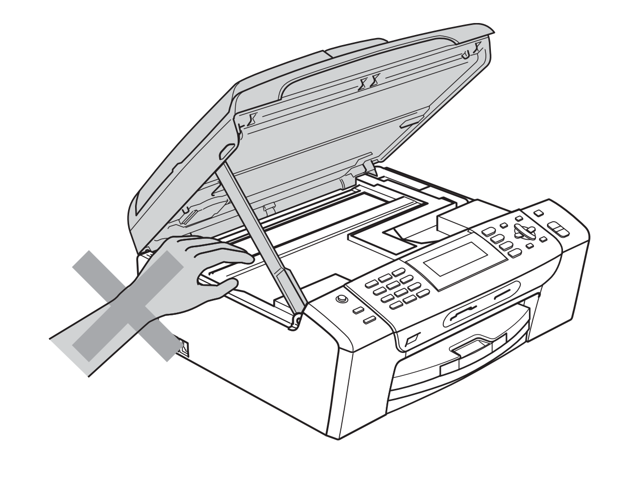


Ziehen Sie stets am Netzstecker und NICHT am Kabel, um Stromschlag zu vermeiden.



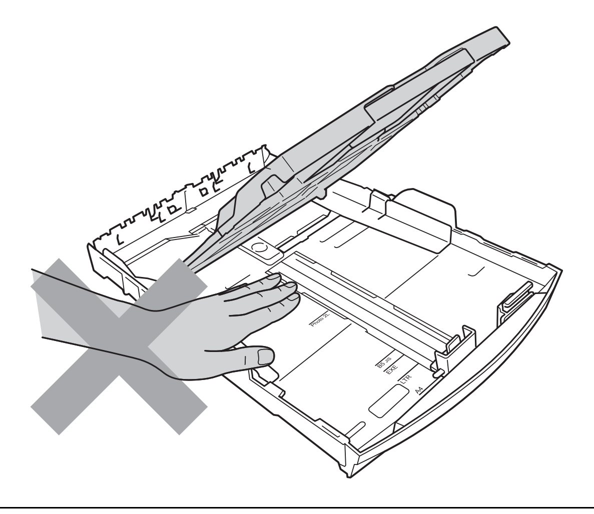
Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Vorlagenglas-Abdeckung oder bei geöffnetem Gehäusedeckel NICHT auf die Gehäusekante.





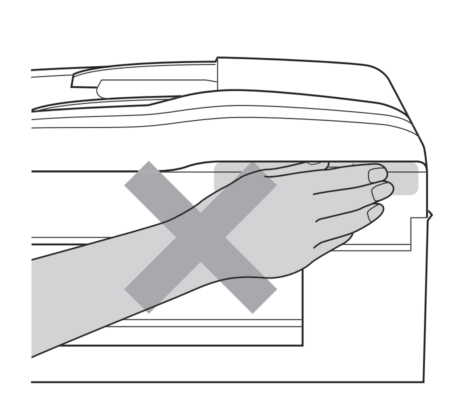


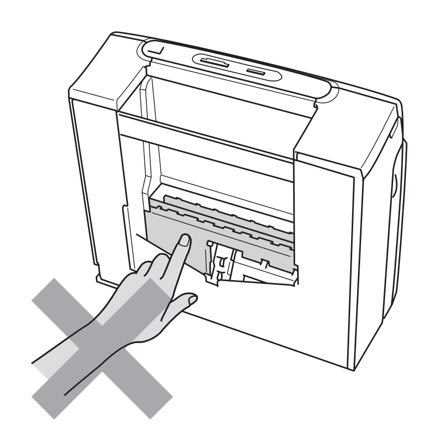
Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffneter Abdeckung NICHT auf die Ränder der Papierkassette.



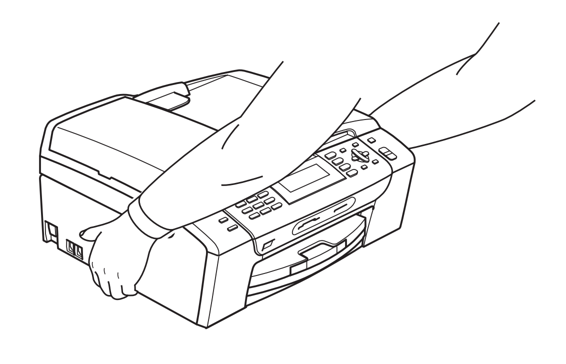


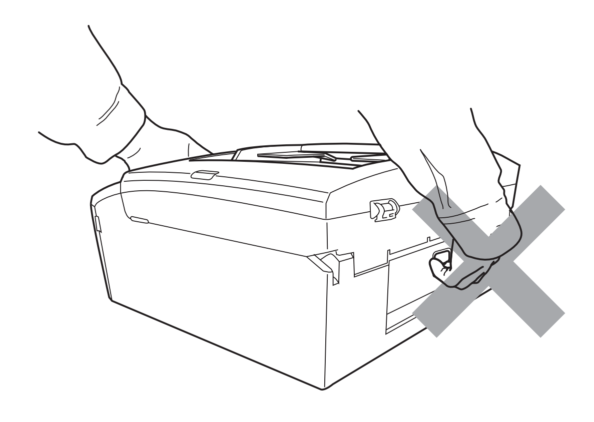
Fassen Sie NICHT an die grau schattierten Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden.





Zum Transport des Gerätes fassen Sie es an beiden Seiten am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie es NICHT am Gehäusedeckel oder an der Papierstau-Abdeckung.







Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays, flüssigen Reinigungsmittel oder Sprühreiniger zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.





Wenn das Gerät heiß wird, Rauch austritt oder ungewöhnliche Gerüche ausströmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.



Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.



Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.



Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.



Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn das Netzkabel durchgescheuert oder beschädigt ist. Andernfalls besteht Feuergefahr.



Bei Verwendung Ihres Gerätes mit Telefonfunktionen sollten Sie die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachten, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

1 Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.

2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.

3 Verwenden Sie das Gerät NICHT, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

4 Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Wichtige Sicherheitshinweise

1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.

3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.

4 Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.

5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.

6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.

7 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

9 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

10 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.

11 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.

12 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:

- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde.
  Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

13 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

14 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters oder wenn in der Nähe Gas austritt.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss

 **VORSICHT**

Schließen Sie das Gerät NICHT in einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, vergewissern Sie sich, dass nur ein USB-Kabel verwendet wird, das nicht länger als 2 m ist.

EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419



Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Internationale ENERGY STAR®-Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Die folgenden Dokumente dürfen zum Beispiel nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die private Verwendung kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Lizenzen und Fahrzeugpapiere dürfen in bestimmten Ländern nicht kopiert werden.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Toshiba Corporation und der Olympus Optical Co. Ltd.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Wi-Fi, WPA und WPA2 sind eingetragene Warenzeichen und Wi-Fi Protected Setup ist ein Warenzeichen von Wi-Fi Alliance.

FaceFilter Studio ist ein Warenzeichen von Reallusion, Inc.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

B Problemlösung und Wartung

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.
Besuchen Sie unsere Website http://solutions.brother.com.

Probleme und Abhilfe

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und dass sich das Gerät nicht im Stand-by-Modus befindet.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 125.)
	Wenn das Display `Druck unmöglich` und `Tinte wechseln` zeigt, lesen Sie *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist.
	Wenn Sie die Einstellung **Ungerade Seiten drucken** oder **Gerade Seiten drucken** verwenden, wird eventuell eine Druckerfehlermeldung an Ihrem Computer angezeigt, weil das Gerät während des Druckvorganges anhält. Die Fehlermeldung wird wieder ausgeblendet, sobald das Gerät wieder mit dem Drucken beginnt.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle der Druckqualität an. (Siehe *Druckqualität prüfen* auf Seite 141.)
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM und *Papiersorte* auf Seite 24.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die Tinte kann Klumpen bilden, wenn: ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. (In der Originalverpackung bleiben die original Brother-Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ die Tintenpatrone länger als sechs Monate im Gerät ist. ■ die Tintenpatrone vor ihrer Verwendung nicht richtig gelagert wurde.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 16.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 141.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 16.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 141.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Fertigen Sie einen Testdruck zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung an. (Siehe *Vertikale Ausrichtung prüfen* auf Seite 142.)
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte oben in der Mitte der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 16.)
Verschmierte Tinte in der rechten oder linken Ecke der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist, wenn auf die Rückseite mit den Einstellungen **Ungerade Seiten drucken** bzw. **Gerade Seiten drucken** gedruckt wird.
Verschmutzte Ausdrucke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Papiersorte verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 16.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrucke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige **Druckmedium** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe *Druckwalze reinigen* auf Seite 140).
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie **Umgekehrte Reihenfolge** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Die Ausdrucke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Erweitert** auf **Farbeinstellung**, und deaktivieren Sie **Druck in beide Richtungen** für Windows® bzw. **Druck in beide Richtungen** für Macintosh®.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nur Brother original Innobella™-Tinte verwenden.
Mehrseitendruck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte **Erweitert** aus. Klicken Sie auf **Farbeinstellungen** und vergewissern Sie sich, dass **Farboptimierung** nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als das normale Drucken. (Siehe *Drucken* für Windows® bzw. *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z. B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Benutzen Sie zusammen mit der Farboptimierung mindestens 24-Bit-Farbdaten.
Fotopapier wird nicht richtig eingezogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Zufuhr. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe *Papiereinzugsrolle reinigen* auf Seite 140.)
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind.
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* auf Seite 45.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	**Mögliche Abhilfe**
Es kann nicht gewählt werden (kein Wählton).	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und dass sich das Gerät nicht im Stand-by-Modus befindet.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons (oder des Gerätes oder den Hörer eines schnurlosen Telefons ab, falls vorhanden) und wählen Sie dann die Faxnummer an, um das Dokument manuell zu versenden. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 39.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	**Mögliche Abhilfe**
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 41.)
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Kompatibilität* auf Seite 124.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 52.)

Fax senden

Problem	**Mögliche Abhilfe**
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste leuchtet. (Siehe *Fax-Modus einstellen* auf Seite 32.)
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 64.)

Fax senden (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie den Speicherempfang ausschalten (siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* auf Seite 44), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 46) oder zeitversetze Sendungen bzw. für den Faxabruf gespeicherte Dokumente löschen (siehe *Abbrechen einer Sendung* auf Seite 33 oder *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Kompatibilität* auf Seite 124.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 52.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung `Fein` oder `S-Fein` ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Scannerglas reinigen* auf Seite 139.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale Streifen in den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Scannerglas reinigen* auf Seite 139.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie **Stopp** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 42.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎ **5 1**) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung eine andere Funktion aktiv ist, kann durch deren Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer-Taste [Kopierer-Taste] leuchtet. (Siehe *Kopierbetrieb einschalten* auf Seite 70.)
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 20.)
Vertikale schwarze Linien oder Streifen in den Kopien.	Vertikale schwarze Linien oder Streifen in den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Scannerglas reinigen* auf Seite 139.)
„Auf Seitengr." funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument nicht schief auf dem Vorlagenglas liegt.

Scannerfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE mit OCR klicken Sie dazu auf **Datei**, **Scannen oder Foto abrufen** und klicken Sie dann auf **Auswählen**, um den Brother TWAIN/WIA-Treiber auszuwählen.
Schlechte Ergebnisse bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 20.)
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm.	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint, und versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der Tabelle „Fehlermeldungen" zu beheben.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Lesen Sie dazu die *Installationsanleitung*. Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist. Sie können dann das FaceFilter Studio mit vollem Funktionsumfang nutzen.

Speichermedium-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der mitgelieferten CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.) ■ Downloaden Sie das neuste Service Pack von der Microsoft® Website. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen" verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen" eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf das Speichermedium zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Über das Desktop-Symbol (Wechseldatenträger) kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick (USB-Flash-Speicher) richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. (Siehe *Randlos drucken* auf Seite 95 und *Größe anpassen* auf Seite 94.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe *Berichte und Listen* auf Seite 64) und überprüfen Sie die Einstellungen. Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden `LAN aktiv` im Display. (Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.)

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	Nur für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Benutzer von Windows® XP SP2 und Windows Vista®: Lesen Sie *Firewall-Einstellungen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM. Benutzer von Windows® XP SP1: Aktuelle Hinweise finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).
Der Computer findet das Gerät nicht.	Für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. Für Macintosh®-Benutzer: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf Erkennung ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung Keine Erkennung verwenden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Inbetriebnahme zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Wählton zu wählen.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um Erkennung oder Keine Erkennung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems und Fehler zu reduzieren.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Extras zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kompatibilität zu wählen.
5. Drücken Sie ◄ oder ►, um Schnell, Normal oder Sicher(fürVoIP) zu wählen.
   - Sicher(fürVoIP) macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps), aber sicherer. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
   - Die werkseitige Einstellung Normal überträgt mit 14400 bps.
   - Schnell erhöht die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems auf 33600 bps.

   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung Sicher(fürVoIP) gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website http://solutions.brother.com.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Bild zu klein	Das Foto ist für den Beschnitt zu klein.	Wählen Sie ein größeres Foto.
Bild zu lang	Die Proportionen des Fotos sind unregelmäßig und nicht zur Anwendung von Fotoeffekten geeignet.	Wählen Sie ein Foto mit regelmäßigen Proportionen.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 20. Siehe *Dokumentenstau* auf Seite 132.
Druck unmöglich	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf.	Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Erkennen unmögl.	Sie haben eine neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine original Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine original Brother Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
	Eine Patrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)
Fehler:Drucken XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. **— ODER —** Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 131, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an.
Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. **— ODER —** Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 131, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an.
Fehler:Reinigen XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. **— ODER —** Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 131, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
`Fehler:Scannen XX`	Ein mechanisches Problem am Gerät. **— ODER —** Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie den Fremdkörper. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 131, bevor Sie den Netzstecker ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an.
`Gerät ungeeignet` `Frontanschluss lösen und MFC/DCP aus- und wieder einschalten.`	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Lösen Sie den Anschluss und drücken Sie dann **Stand-by Fax**, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.
`Gerät ungeeignet` `Verbindung zum USB -Direktanschluss lösen.`	Ein USB-Gerät (wie USB-Stick oder Kamera), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
`Hub nicht möglich`	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB-Sticks mit Hub im USB-Direktanschluss wird nicht unterstützt. Lösen Sie den Anschluss.
`Kartenfehler`	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder anderweitig beschädigt.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicher zu stellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
`Keine Anrufer-K.`	Es ist keine Anrufer-Kennung gespeichert. Sie haben keine Anrufe empfangen oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Kennung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 51.)
`Keine Datei`	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick ein.
`Keine Patrone`	Eine Patrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 58.)
Nur S/W-Druck	Eine oder mehrere der Farb-Tintenpatronen sind leer. Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt: ■ Drucken Wenn Sie im Druckertreiber auf **Graustufen** in der Registerkarte „Erweitert" klicken, können Sie das Gerät noch ca. vier Wochen lang als Schwarzweiß-Drucker verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden). ■ Kopieren Wenn als Papiersorte Normal oder Inkjet gewählt ist, können Schwarzweißkopien angefertigt werden. ■ Faxen Wenn als Papiersorte Normal, Inkjet oder Folie gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiß. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf Wenn als Papiersorte Anderes Glanzp. oder Brother BP71 gewählt ist, werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die leere Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.	Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt, das Papier ist nicht richtig eingelegt oder die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie in den Schritten in *Papierstau beheben* auf Seite 133 beschrieben.
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Prüfen Sie, ob die Papierformat-Einstellung dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier entspricht. (Siehe *Papierformat* auf Seite 24.)
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (an der Rückseite des Gerätes) und beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe *Papierstau beheben* auf Seite 133.)
		Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängenführung auf die richtige Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie **Stopp**. Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befinden sich bereits 999 Dateien.	Das Gerät kann eine Datei nur speichern, wenn auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick weniger als 999 Dateien gespeichert sind. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	**Beim Senden oder Kopieren:** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie **Stopp** und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie den Speicherempfang ausschalten (siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* auf Seite 44). ■ Lassen Sie empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 46.)
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz für die gescannten Dokumente zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Tinte	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Fax von Ihrem Gerät als Schwarzweiß-Fax gedruckt.	Bestellen/kaufen Sie nun eine neue Patrone. Sie können weiter drucken, bis im Display Druck unmöglich angezeigt wird. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Animierte Hilfe

Wenn ein Papierstau auftritt, zeigt Ihnen die animierte Hilfe Schritt für Schritt, was zu tun ist. Wählen Sie selbst die Geschwindigkeit der angezeigten Schritte, indem Sie ▶ drücken, um zum nächsten Schritt zu gelangen und ◀, um einen Schritt zurückzugehen. Wenn keine Taste gedrückt wird, läuft die animierte Hilfe nach einer Minute wieder automatisch weiter.



Sie können durch Drücken von ◀, ▶ oder **OK** die automatische Animation anhalten und zur Schritt-für-Schritt-Anzeige zurückkehren.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- `Fehler:Reinigen XX`
- `Fehler:Init. XX`
- `Fehler:Drucken XX`
- `Fehler:Scannen XX`

Sie sollten die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 131 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 131.)

Sie können auch zunächst das Journal an ein anderes Faxgerät senden, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 132.)



Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der Installationsanleitung.)

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wartung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datentransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Faxtransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display `Keine Daten` angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.

     Drücken Sie **Stopp**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und der **PC-Faxempfang** am Computer gestartet ist. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt *PC-Faxempfang* für Windows® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

3 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 43.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
- Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der Installationsanleitung.)

1 Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.

2 Drücken Sie **Menü**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wartung` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datentransfer` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Bericht-transf.` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

6 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.

7 Drücken Sie **Start S/W**.

Dokumentenstau

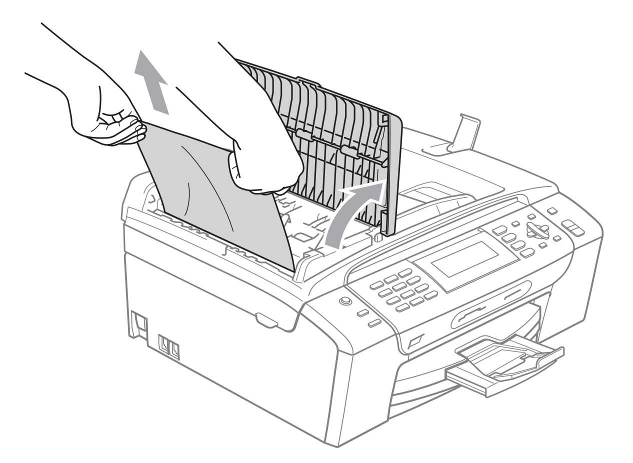
Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Stau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Einzug

1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

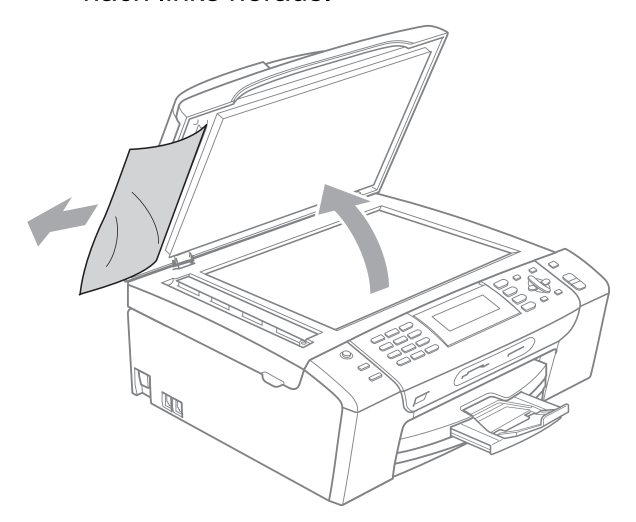
5 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Um Dokumentenstaus zu vermeiden, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schließen.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

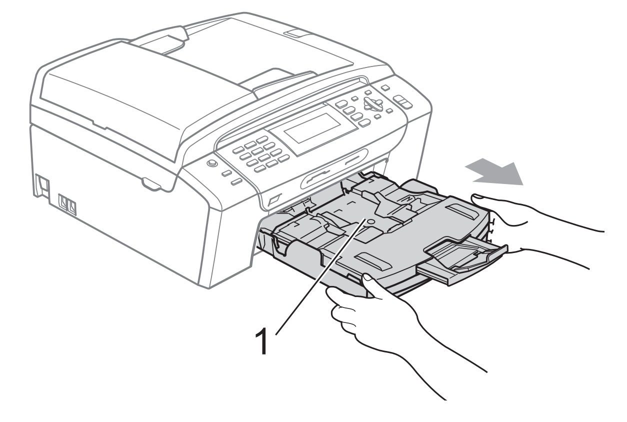


4. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

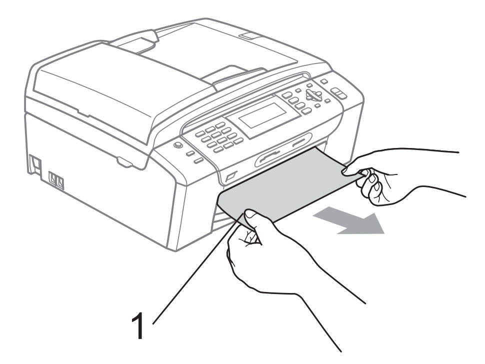
Papierstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

1. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.

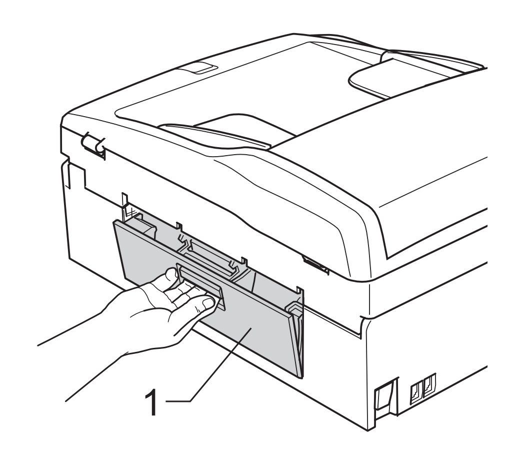


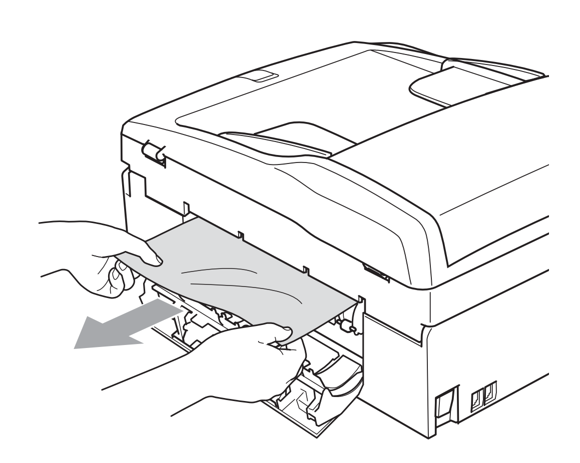
2. Ziehen Sie das gestaute Papier heraus (1) und drücken Sie **Stopp**.



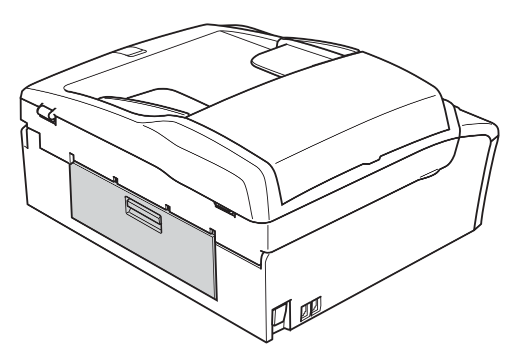
3. Setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie den Gehäusedeckel vorne am Gerät anheben und wieder schließen.
   - Falls Sie das gestaute Papier nicht von vorne aus dem Gerät herausziehen können oder die Fehlermeldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiter erscheint, gehen Sie zum nächsten Schritt.

4 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.

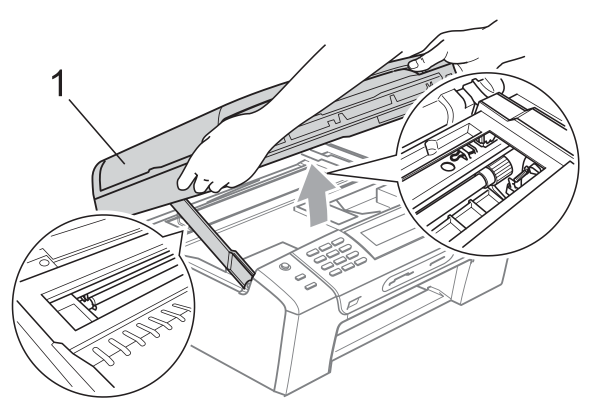




5 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung.
Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



6 Heben Sie den Gehäusedeckel (1) vorne an, bis er sicher einrastet. Vergewissern Sie sich, dass sich kein gestautes Papier in den Ecken des Gerätes befindet.

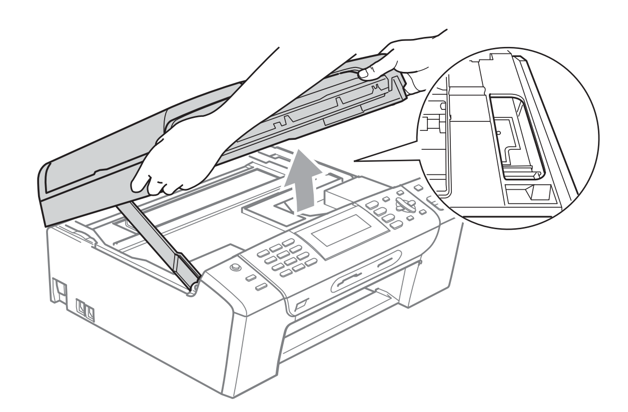


VORSICHT

Bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, können Sie die gespeicherten Faxe zu Ihrem PC oder einem anderen Faxgerät übertragen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 131.)

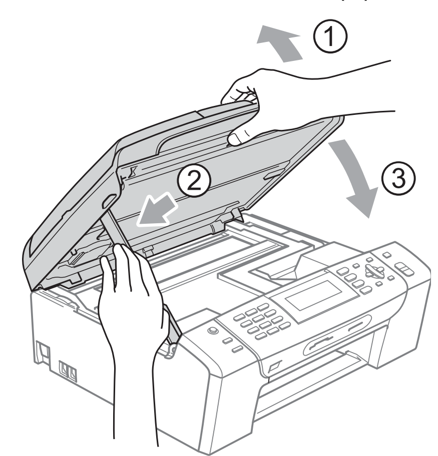
Hinweis

- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.
- Wenn sich der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke befindet, kann er nicht verschoben werden. Drücken Sie **Stopp**, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

7. Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze (2) vorsichtig nach unten und schließen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (3).

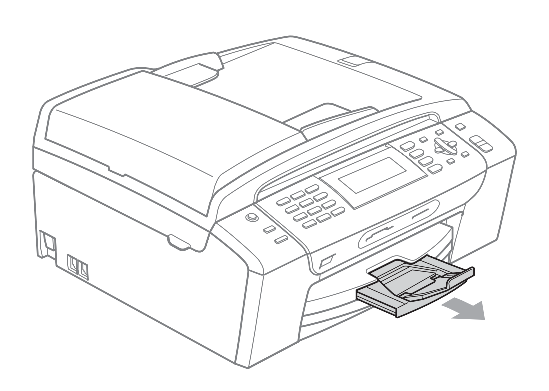


8. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.



Regelmäßige Wartung

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen Patronen. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast leer ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

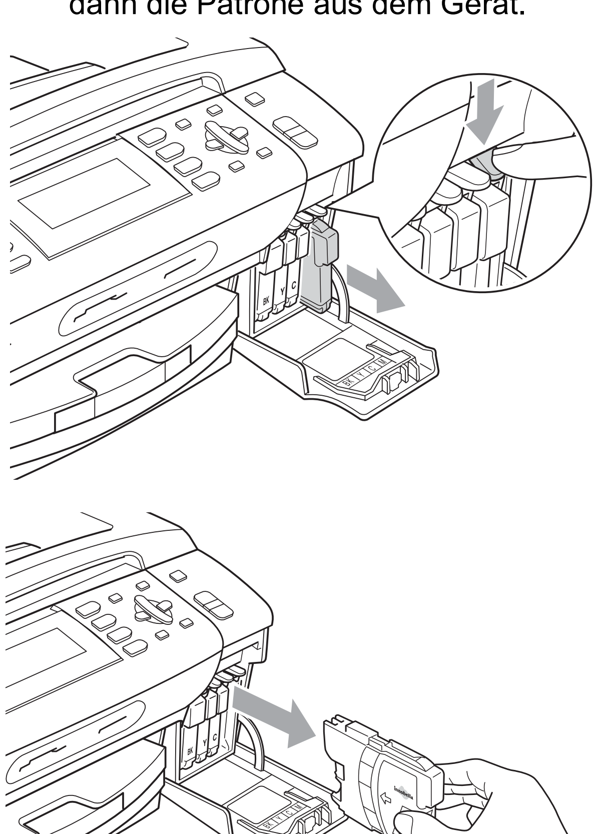
Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und den dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht, leere Tintenpatronen wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine wieder aufgefüllten Tintenpatronen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

1. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
   Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, wird im Display
   `Nur S/W-Druck` oder
   `Druck unmöglich` angezeigt.

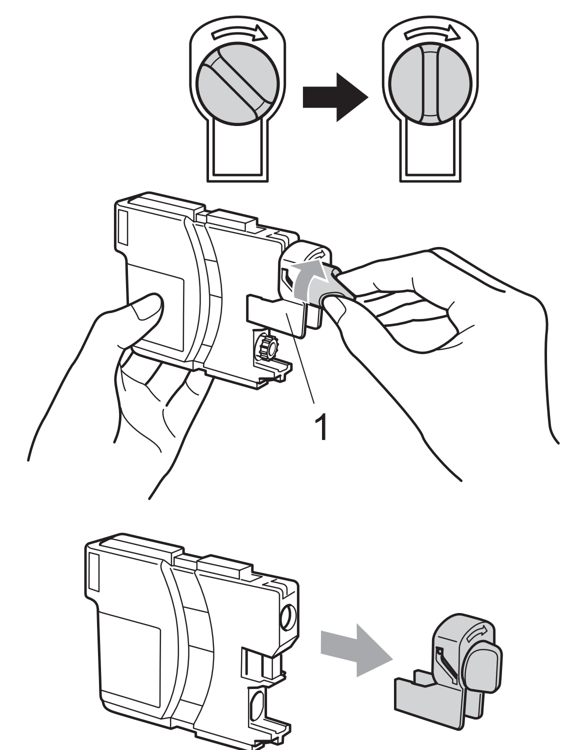
2. Drücken Sie, wie unten gezeigt, den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone und nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.



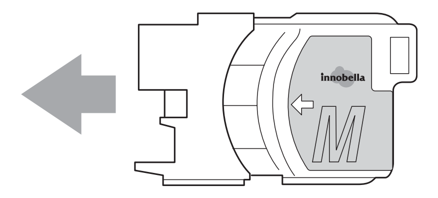
3. Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

B

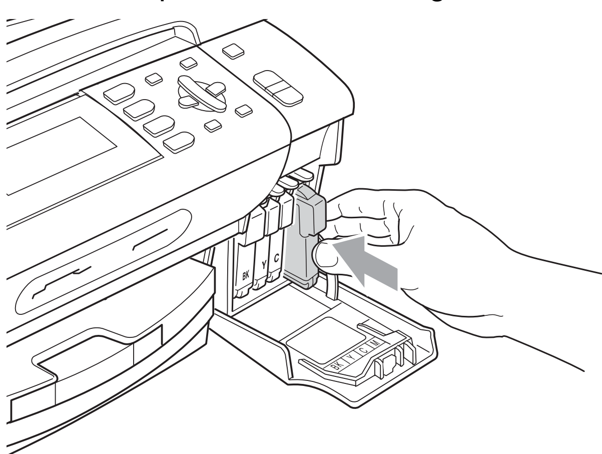
4. Drehen Sie den grünen Knopf an der gelben Schutzabdeckung im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet, und entfernen Sie dann die Abdeckung (1).



5. Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



6. Drücken Sie die Tintenpatrone vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



7. Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.



Hinweis

- Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde. (Zum Beispiel `Ausgetauscht?` BK `Schwarz`.) Drücken Sie für jede neu installierte Farbe **1** (`Ja`), um den Tintenzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** (`Nein`).
- Wenn nach der Installation von Patronen im Display `Keine Patrone` oder `Erkennen unmögl.` angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.



WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

VORSICHT

Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.

Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.

Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.

Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum.

Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

Gehäuse des Gerätes reinigen



VORSICHT

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

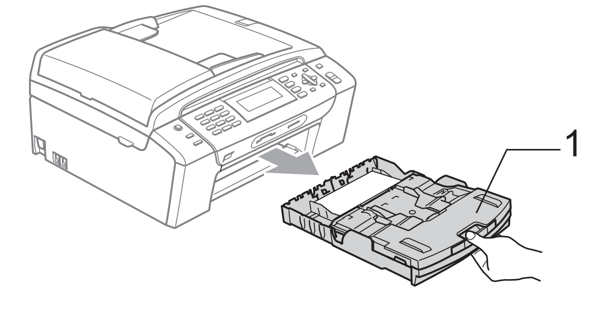
Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.

Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

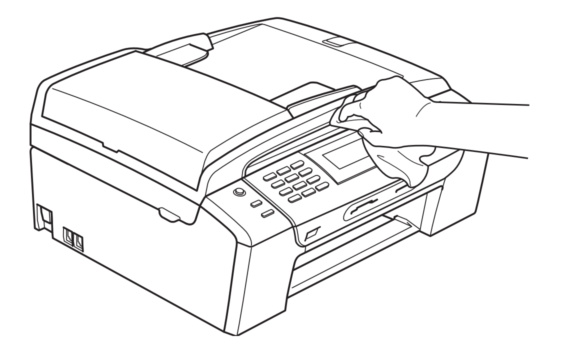
Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:



1. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.

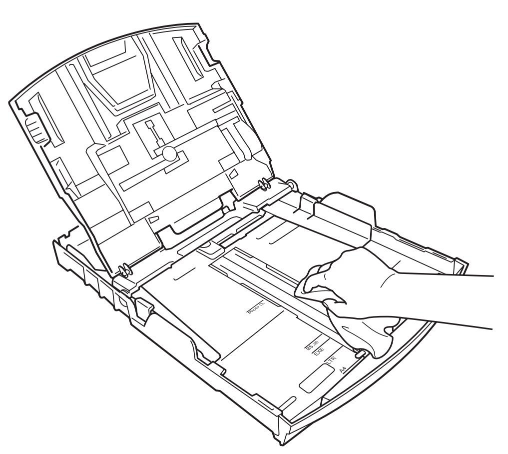


2. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



3 Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und entfernen Sie Papierreste usw.

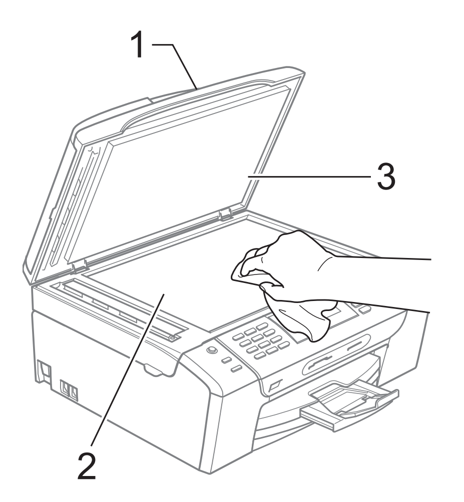
4 Reinigen Sie die Papierkassette mit einem weichen Tuch, um Staub zu entfernen.



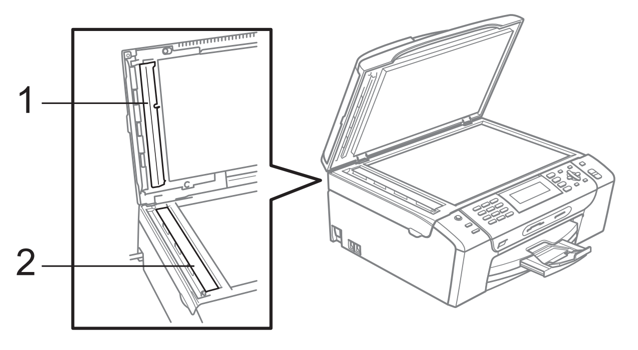
5 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Scannerglas reinigen

1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem weichen, fusselfreien, mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



2 Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Glasstreifens mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch Schmutz darauf befindet. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

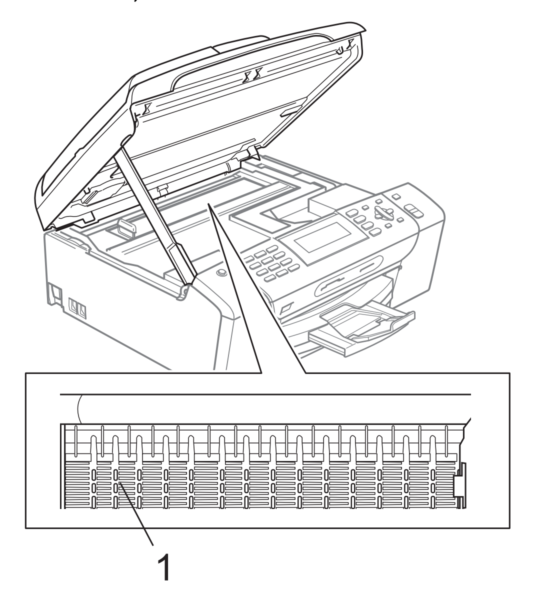
Druckwalze reinigen

WARNUNG

Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze (1) reinigen.

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel des Gerätes, bis er sicher einrastet.

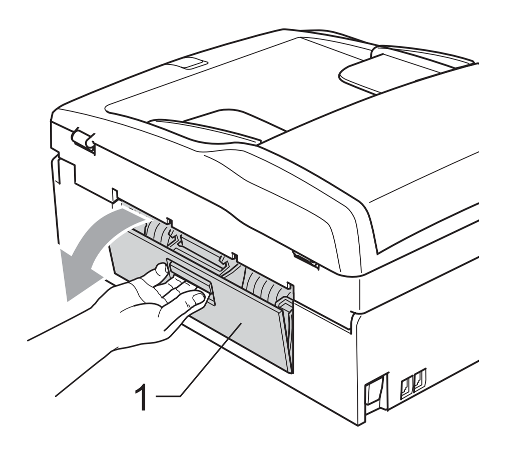
2. Reinigen Sie die Druckwalze (1) und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch entfernen.



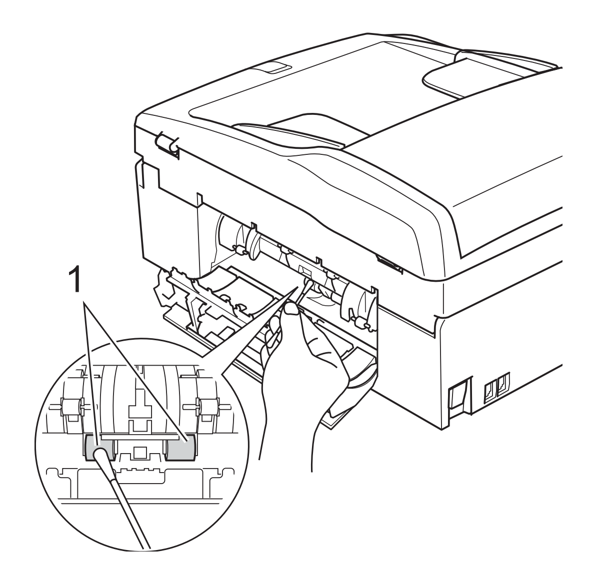
Papiereinzugsrolle reinigen

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

2. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1).



3. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle (1) mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



4. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung.
   Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

5. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

6. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten und Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Reinigen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Schwarz, Farbe oder Alle zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Der Druckkopf wird nun gereinigt.
   Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.

Hinweis

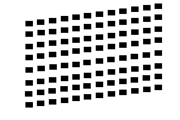
Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue original Brother-Tintenpatrone für jede Farbe, bei der das Problem auftritt, ein. Reinigen Sie den Druckkopf erneut mindestens fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

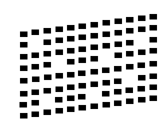
Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Testdruck zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckqualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.
6. Im Display erscheint die Frage, ob die Qualität gut ist.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1** (Ja), um die Druckqualitätsprüfung zu beenden, und gehen Sie zu Schritt ❿.
   - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **2** für Nein.

OK



Schlecht



7. Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.
   Drücken Sie **1** (Ja) oder **2** (Nein).
8. Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.
   Drücken Sie **1** (Ja).
   Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.

9 Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das Gerät druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

10 Drücken Sie **Stopp**.
Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Striche fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Hinweis



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.

→



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

1 Drücken Sie **Tinte**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Testdruck` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ausrichtung` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

5 Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht.

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Nr. 5 für 600 dpi und für 1200 dpi am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (`Ja`), um den Test zu beenden und gehen Sie dann zu Schritt 9.
- Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (`Nein`), um das entsprechende Testmuster zu wählen.

7 Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

8 Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

9 Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Neben der Tinten-Anzeige im Display können Sie mit der Taste **Tinte** auch eine vergrößerte Grafik anzeigen lassen, die über den Tintenvorrat der einzelnen Patronen informiert.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tintenvorrat` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen.

(Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxe senden* für Macintosh® im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-Info` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Serien-Nr.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät richtig zu verpacken. Schäden, die während des Versands entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt.

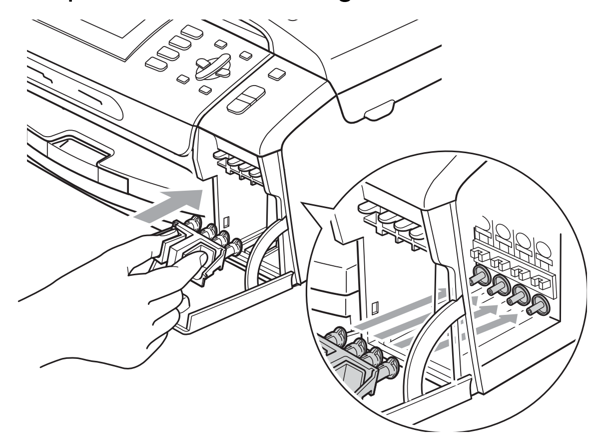
VORSICHT

Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.

2. Drücken Sie den Befestigungshebel zum Lösen der jeweiligen Tintenpatrone und nehmen Sie dann alle Tintenpatronen aus dem Gerät. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 136.)

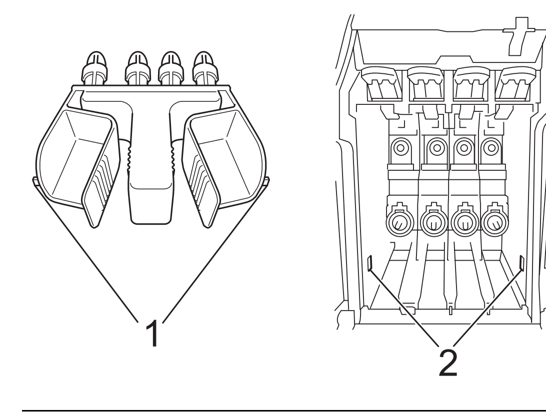
3. Setzen Sie den grünen Transportschutz ein und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.





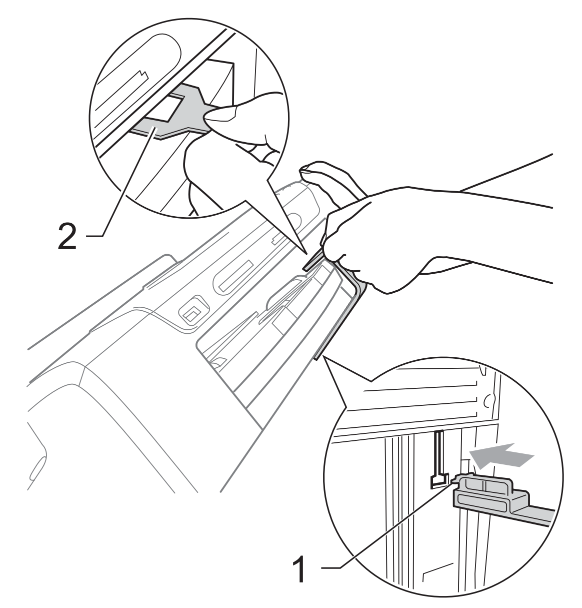
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Plastikzapfen an beiden Seiten des grünen Transportschutzes (1) hörbar in die Aussparungen (2) einrasten.



Wenn Sie den grünen Transportschutz nicht mehr finden, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Das Gerät darf nur mit dem grünen Transportschutz oder mit eingesetzten Tintenpatronen versandt werden. Der Versand ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

4 Heben Sie das Gerät vorne an und haken Sie das lange Ende (1) des grünen Transportschutzes in die T-förmige Öffnung am Boden des Gerätes ein. Schieben Sie das gabelförmige Ende (2) oben über die Papierkassette.

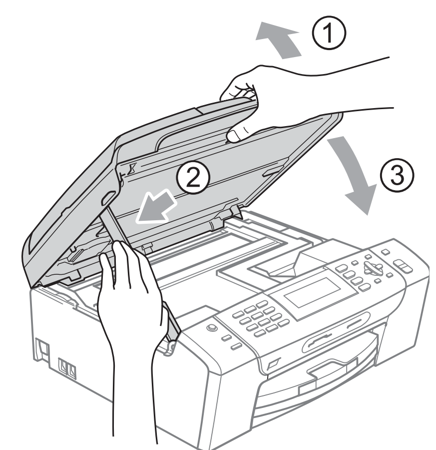


5 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom Gerät und von der Telefonsteckdose ab.

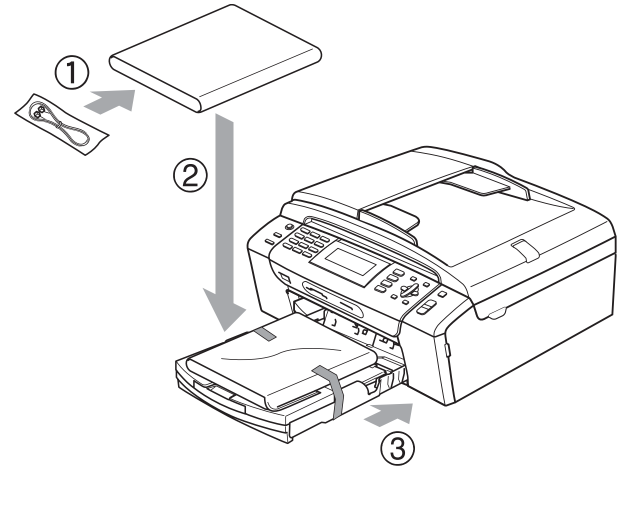
6 Lösen Sie den Netzkabelanschluss.

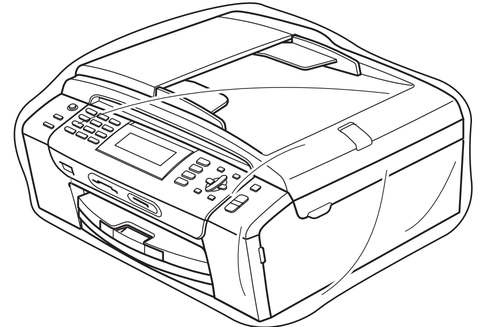
7 Heben Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel an den seitlichen Grifflaschen an und klappen Sie ihn auf, bis er sicher einrastet. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab.

8 Heben Sie den Gehäusedeckel (1) an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie dann die Stütze (2) vorsichtig nach unten und schließen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel (3).

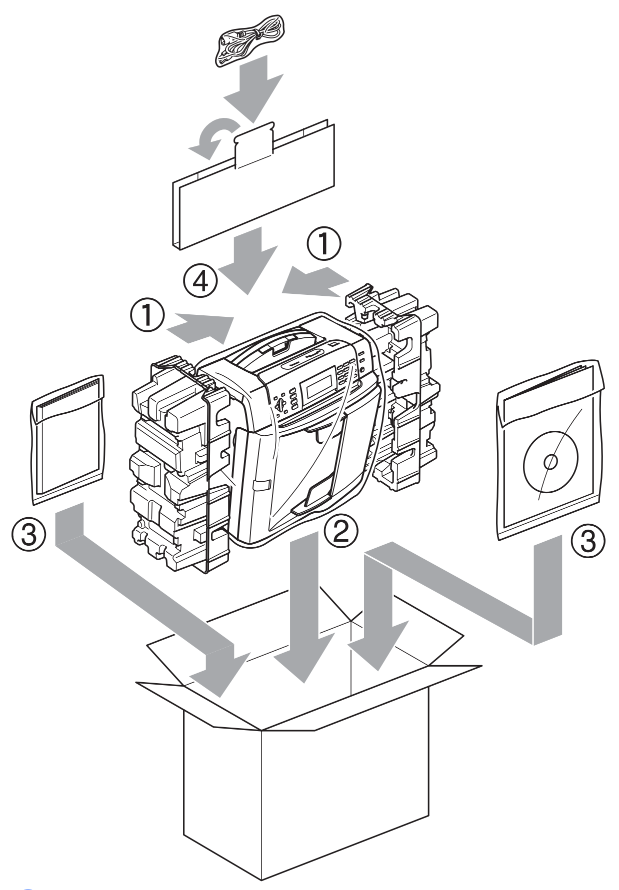


9 Packen Sie das Gerät in den Beutel.





10. Packen Sie das Gerät und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton. Packen Sie keine gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



11. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

C Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder mit den Menütasten oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

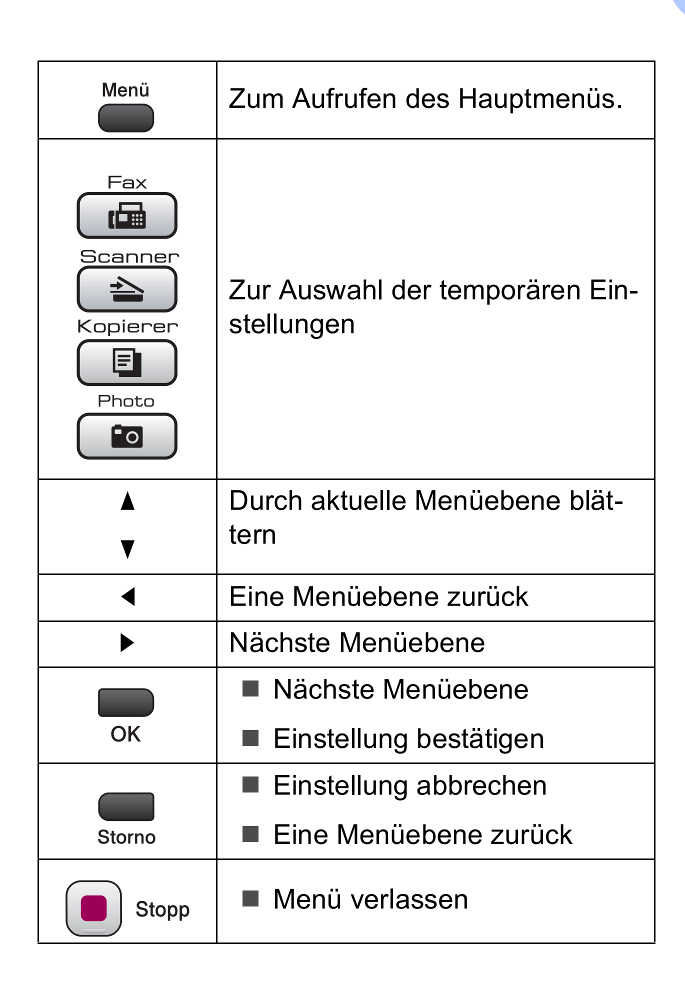
Funktionstabelle

Wenn Sie mit den Funktionen Ihres Gerätes vertraut sind, können Sie die Einstellungen auch einfach mit Hilfe der Funktionstabelle, die auf Seite 148 beginnt, vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Datenerhalt

Auch bei einer Stromunterbrechung bleiben die über die Menü-Taste vorgenommenen Einstellungen erhalten, da sie dauerhaft gespeichert werden. Auch die in den Menüs der Betriebsarten-Tasten vorgenommen Einstellungen für den Photo-, Fax- und Kopierbetrieb bleiben erhalten, sofern Sie diese `Als Standard` gespeichert haben. Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.

Menü- und Betriebsarten-Tasten



Menü	Zum Aufrufen des Hauptmenüs.
Fax Scanner Kopierer Photo	Zur Auswahl der temporären Einstellungen
▲ ▼	Durch aktuelle Menüebene blättern
◄	Eine Menüebene zurück
►	Nächste Menüebene
OK	■ Nächste Menüebene ■ Einstellung bestätigen
Storno	■ Einstellung abbrechen ■ Eine Menüebene zurück
Stopp	■ Menü verlassen

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Menü ()

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell	**Umschaltzeit**	—	Aus 0Sek. 30Sek. 1Min **2Min.*** 5Min.	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	23
	Papiersorte	—	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	24
	Papierformat	—	**A4*** A5 10x15cm Letter Legal	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	24
	Lautstärke	**Klingeln**	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	25
		Signalton	Aus **Leise*** Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	25
		Lautsprecher	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	25
	Zeitumstellung	—	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	26

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	**Stand-by Fax**	—	**Faxempfang:Ein*** Faxempfang:Aus	Wählen Sie hier, ob nach Drücken von **Stand-by Fax** im Stand-by-Fax-Modus Faxe empfangen werden sollen.	22
	LCD-Einstell.	**LCD-Kontrast**	Hell **Normal*** Dunkel	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	27
		Beleuchtung	**Hell*** Normal Dunkel	Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.	27
		Dimmer	Aus 10Sek. 20Sek. **30Sek.***	Sie können einstellen, wie lange der Hintergrund des Displays nach dem letzten Tastendruck noch leuchten soll.	27
		Muster	—	Sie können das Hintergrundmuster des Displays ändern.	27
	Energiesparen	—	1Min 2Min. 3Min. 5Min. **10Min.*** 30Min. 60Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	26
Fax	**Empfangseinst.**	**Klingelanzahl**	0 1 **2*** 3 4 5	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	41



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	**Empfangseinst.** (Fortsetzung)	**F/T Rufzeit**	20Sek. **30Sek.*** 40Sek. 70Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	41
		Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem Telefon, ohne dass **Start S/W** oder **Start Farbe** gedrückt werden muss.	42
		Fernakt.-Code	**Ein*** (*51) Aus	Zur manuellen Fernaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus und zum Ändern des Codes.	55
		Auto Verkl.	**Ein*** Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.	45
		Speicherempf.	**Aus*** Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	42
	Berichte	**Sendebericht**	Ein Ein+Dok **Aus*** Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung bzw. des Journals über die im eingestellten Zeitraum gesendeten und empfangenen Faxe.	63
		Journal	Aus **Nach 50 Faxen*** Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage		63
	Fax drucken	—	—	Ausdruck empfangener und gespeicherter Faxe.	46

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	**Zugangscode**	—	---*	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	46
	Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	37
	Extras	**Tastensperre**	—	Sperrt den Zugriff auf die meisten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	28
		Kompatibilität	**Schnell*** Normal Sicher(fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen durch Anpassung der Übertragungsgeschwindigkeit des Modems.	124
		Anrufer-Kenn.	**Ein*** Aus	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer.	51
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Netzwerk-Menü

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Netzwerk	**LAN (Kabel)**	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
	Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**TCP/IP** (Fortsetzung)	**WINS-Konfig.**	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
		Ethernet	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	WLAN	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.

Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
		Setup-Assist.	—	—	Zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers.
		SES/WPS/AOSS	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
		WPS + PIN-Code	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.
		WLAN-Status	Status	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
			Komm.-Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.

Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**Netzwerk I/F**	—	**LAN (Kabel)*** WLAN	—	Wählen Sie hier die Art der Netzwerkverbindung aus.
	Werkseinstell.	—	Ja Nein	—	Setzt alle LAN- und WLAN-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.
	Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Menü (Menü) (Fortsetzung)

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Ausdrucke	**Sendebericht**	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	64
	Hilfe	—	—		
	Rufnummern	—	**Alphabetisch sortiert** **Numerisch sortiert**		
	Journal	—	—		
	Geräteein-stell	—	—		
	Netz-werk-Konf.	—	—		
	Anruferliste	—	—		
Geräte-Info	**Serien-Nr.**	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	143
Inbetriebnahme	**Empfangsmodus**	—	**Nur Fax*** Fax/Tel TAD:Anrufbe-antw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	39
	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe *Installationsanleitung*
	Abs.-Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	124
	Anschlussart	—	**Normal*** Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	52

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Fax ( )

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Faxauflösung	—	—	**Standard*** Fein S-Fein Foto	Zur Auswahl der Auflösung für zu sendende Dokumente.	36
Kontrast	—	—	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	35
Kurzwahl	**Suchen**	—	Alphabetisch sortiert Numerisch sortiert	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und **Start**) anwählen.	56
	Kurzwahl speichern	—	—	Rufnummern als Kurzwahl speichern, so dass sie durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	56
	Rundsende-Grup	—	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	60
Gewählte Nummern	**Fax senden** **Zu Kurzwahl hinzufüg.** **Löschen**	—	—	Sie können eine Rufnummer aus der Liste der gewählten Nummern zum Anrufen, Faxen oder zum Speichern bzw. Löschen der Nummer auswählen.	57
Anruferliste	**Fax senden** **Zu Kurzwahl hinzufüg.** **Löschen**	—	—	Sie können eine Rufnummer aus der Anruferliste der gewählten Nummern zum Faxen, Speichern oder Löschen der Nummer auswählen.	57
Rundsenden	**Nummer hinzufügen** **Kurzwahl** **Fertig**	—	—	Zum Rundsenden eines Faxes an mehrere Empfänger.	34
Zeitwahl	—	—	Ein (00:00) **Aus***	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24-Stunden).	37
Stapelübertrag	—	—	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	37
Direktversand	—	—	Ein **Aus***	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	36

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Passiver Abruf	—	—	Standard Geschützt **Aus***	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	68
Aktiver Abruf	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl **Aus***	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	65
Übersee-Modus	—	—	Ein **Aus***	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	37
Vorl.glas Scangröße	—	—	**A4*** Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	33
Als Standard	—	—	Ja Nein	Zum Speichern der gewählten Faxeinstellungen.	38
Werkseinstell.	—	—	Ja Nein	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	38

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Scanner ()

Hauptmenü	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
Scannen:E-Mail	—	—	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument als Anhang in eine E-Mail einscannen.	Siehe *Software-Handbuch auf der CD-ROM*.
Scannen:Bild	—	—	—	Sie können ein farbiges Bild in Ihr Grafikprogramm einscannen.	
Scannen:Text	—	—	—	Sie können ein Textdokument einscannen und in einen bearbeitbaren Text konvertieren.	
Scannen:Datei	—	—	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und als Datei speichern.	
Scannen:Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.)	**Qualität**	—	**Farbe 150 dpi*** Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi SW 200x100 dpi SW 200 dpi	Sie können die Scanauflösung (Qualität) sowie den Dateityp wählen und einen Dateinamen eingeben.	96
	Dateityp	—	Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: **PDF*** JPEG		
			Wenn Sie als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt haben: **PDF*** TIFF		
	Dateiname	—	—	Sie können den Dateinamen ändern.	97
	Als Standard	Ja Nein	—	Zum Speichern der gewählten Scaneinstellungen.	98
	Werkseinstell.	Ja Nein	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	98

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Kopierer ( )

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Entwurf **Normal*** Hoch	Wählen Sie die Kopierauflösung entsprechend der Art des Dokumentes.	71
Vergr./Verkl.	**100%**	—	—	—	72
	Vergrößern	—	142% A5→A4 186% 10x15cm→LTR 198% 10x15cm→A4	Zur Auswahl der Vergrößerungsstufe.	72
	Verkleinern	—	47% A4→10x15cm 69% A4→A5 83% LGL→A4 93% A4→LTR 97% LTR→A4	Zur Auswahl der Verkleinerungsstufe.	72
	Auf Seitengr.	—	—	Das Gerät passt die Größe der Kopie automatisch an das eingestellte Papierformat an.	72
	Benutz.:25-400%	—	—	Zur Auswahl einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe.	72
Papiersorte	—	—	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	75
Papierformat	—	—	**A4*** A5 10x15cm Letter Legal	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	75
Helligkeit	—	—	Hell +2 +1 0 -1 -2 Dunkel	Zum Einstellen der Helligkeit.	74

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Kontrast	—	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen des Kontrastes.	74
Normal/Sortiert	—	—	**Normal*** Sortiert	Sie können wählen, ob Kopien mehrseitiger Dokumente sortiert oder normal ausgegeben werden sollen.	74
Seitenmontage	—	**Aus (1 auf 1)*** 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster(3 x 3)	—	Zum Kopieren mit der N-auf-1-Funktion und zum Erstellen eines Posters.	72
Buchkopie	Ein	—	—	Zum Entfernen dunkler Ränder und Verzerrungen, wenn vom Vorlagenglas gescannt wird.	75
	Ein (Vorschau)	Geraderichten	—		
		Schatten entfernen	—		
	Aus*	—	—		
Wasserz.-Kopie	**Wasserz.-Kopie**	—	Ein **Aus*** (Wenn Sie Ein gewählt haben, siehe die Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien in der folgenden Tabelle.)	Mit dieser Funktion können Sie ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	76
	Aktuelle Einstellung	—	—		
	Beenden	—	—		
Als Standard	—	—	Ja Nein	Sie können die gewählten Kopiereinstellungen speichern.	77
Werkseinstell.	—	—	Ja Nein	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	77

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Vorlage	—	Text	**VERTRAULICH*** ENTWURF KOPIE	Sie können mit Hilfe einer Vorlage einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	76
		Ausrichtung	A B C D **E*** F G H I Muster		
		Format	Klein **Mittel*** Groß		
		Winkel	-90° **-45°*** 0° 45° 90°		
		Transparenz	-2 -1 **0*** +1 +2		
		Farbe	Rot Orange Gelb Blau Grün Lila **Schwarz***		
		Übernehmen	—		

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Medium	(Wählen Sie ein Bild von einem Speichermedium aus.)	**Ausrichtung**	A B C D **E*** F G H I Muster	Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken und dazu ein Bild von einem Speichermedium verwenden.	76
		Format	Klein **Mittel*** Groß		
		Winkel	-90° **-45°*** 0° 45° 90°		
		Transparenz	-2 -1 **0*** +1 +2		
		Übernehmen	—		
Scannen	(Legen Sie das Wasserzeichen-Dokument ein und drücken Sie **Start**.)	**Transparenz**	-2 -1 **0*** +1 +2	Sie können eine Transparenzstufe für das Wasserzeichen beim Scannen eines Papierdokumentes wählen.	77
		Übernehmen	—		

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Photo ()

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Fotos ansehen	—	—	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Zum Ansehen einer Vorschau der Fotos im Display.	83
Index drucken	—	**Layoutformat**	**6 Bilder/Zeile*** 5 Bilder/Zeile	Zum Drucken eines Indexes mit Miniaturansichten.	84
		Papiersorte	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Anderes Glanzp.		
		Papierformat	**A4*** Letter		
Foto drucken	—	—	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Zum Drucken einzelner Fotos.	84
Fotoeffekte	**Autokorrektur** **Hauttonkorrektur** **Landschaftkorrektur** **Rote Augen entfern** **Schwarzweiß** **Sepia**	—		Zum Anpassen der Fotos mit diesen Einstellungen.	85
Suchen (Datum)	—	—	—	Zum Suchen von Fotos nach ihrem Datum.	88
Alle drucken	—	—	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Zum Drucken aller Fotos auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick.	89
Diashow	—	—	—	Das Gerät startet eine Diashow Ihrer Fotos.	89
Beschnitt	—	—	—	Sie können ein Foto zurechtschneiden und nur einen Teil des Bildes ausdrucken.	90

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Druckeinstellungen

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Druckqualität (Für DPOF-Druck nicht verfügbar)	Normal **Foto***	—	—	Zum Einstellen der Druckqualität.	92
Papiersorte	Normal Inkjet Brother BP71 **Anderes Glanzp.***	—	—	Zum Einstellen der Papiersorte.	92
Papierformat	**10x15cm*** 13x18cm A4 Letter	Wenn A4 oder Letter gewählt ist: 8x10cm 9x13cm 10x15cm 13x18cm 15x20cm **Max. Größe***	—	Zum Einstellen des Papier- und Druckformates.	93
Helligkeit (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	Hell +2 +1 0 -1 -2 Dunkel	—	—	Zum Einstellen der Helligkeit.	93
Kontrast (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	+2 +1 0 -1 -2	—	—	Zum Einstellen des Kontrastes.	93
Farboptimieren (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist)	Ein **Aus***	Weißabgleich	+2 +1 0 -1 -2	Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	93
		Schärfe	+2 +1 0 -1 -2	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
		Farbintensität	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen der Farbintensität des Bildes.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Anpassen	**Ein*** Aus	—	—	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zurecht, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn das Bild unverändert ausgedruckt werden soll.	94
Randlos	**Ein*** Aus	—	—	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	95
Datum drucken (Für DPOF-Druck nicht verfügbar)	Ein **Aus***	—	—	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	95
Als Standard	—	—	Ja Nein	Zum Speichern der gewählten Druckeinstellungen.	95
Werkseinstell.	—	—	Ja Nein	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	95
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Kurzwahl ()

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
Suchen	—	—	Alphabetisch sortiert Numerisch sortiert	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und **Start**) anwählen.	56
Kurzwahl speichern	—	—	—	Rufnummern als Kurzwahl speichern, so dass sie durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	58
Rundsende-Grup	—	—	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	60
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ∗ können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ▶. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ▶.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **Storno** und geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch Zeichen einfügen.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen, geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ▶ und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie ∗, **#** oder **0** so oft, bis Sie das gewünschte Zeichen oder Symbol sehen.

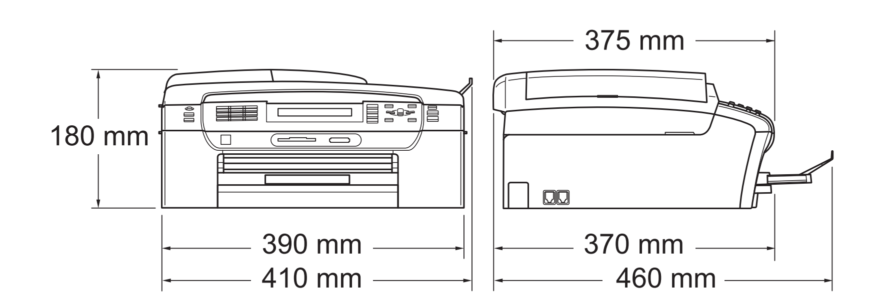
Drücken Sie ∗	für:	(Leerzeichen) ! " # $ % & ' ( ) ∗ + , - . / €
Drücken Sie **#**	für:	: ; < = > ? @ [ ] ^ _
Drücken Sie **0**	für:	Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

D Technische Daten

Allgemein

Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiß:	Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düsen
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
Speicher	40 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	Farbdisplay 83,8 mm (3,3 Zoll)	
Netzanschluss	220 bis 240V, 50/60Hz	
Leistungsaufnahme	Stand-by-Fax-Modus:	Durchschnittlich 0,7 W
	Energiesparmodus:	Durchschnittlich 4 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 6 W
	Betrieb:	Durchschnittlich 27 W

Abmessungen



Gewicht		8,2 kg
Geräuschpegel	Betrieb:	LPAm = 50 dB oder weniger [1]
Geräuschpegel gemäß ISO 9296	Betrieb:	LWAd = 64,3 dB (A) (schwarzweiß)
		LWAd = 61,6 dB (A) (farbig)
		Bürogeräte mit LWAd > 63,0 dB (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.
Temperatur	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Beste Druckqualität:	20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Beste Druckqualität:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlagen-einzug (ADF)	Empfohlene Bedingungen für beste Resultate:	
	Bis zu 15 Seiten	
	Temperatur: 20 °C - 30 °C	
	Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %	
	Papier: 80 g/m^2 (A4- oder Letter-Format)	
Papierkassette	100 Blatt (80 g/m^2)	

[1] Abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr	**Papierkassette** ■ Papiersorte: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier [2], Folien [1] [2] und Umschläge ■ Papierformat: Letter, Legal, Executive, A4, A5, A6, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2) und Postkarte [3]. Breite: 89 bis 215,9 mm Länge: 127 bis 355,6 mm Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht/-stärke und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 19. ■ Fassungsvermögen der Papierkassette: Ca. 100 Blatt Normalpapier (80 g/m^2) **Fotopapier-Zufuhr** ■ Papiersorte: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier) und Fotopapier (Glanzpapier) [2] ■ Papierformat: Photo 10 × 15 cm und Photo L Breite: 89 mm - 101,6 mm Höhe: 127 mm - 152,4 mm ■ Fassungsvermögen der Papierkassette: Ca. 20 Seiten
Papierausgabe	Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben) [2]

[1] Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

[2] Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

[3] Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 18.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback)
	33600 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge): 148 mm bis 355,6 mm
	Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Vorlageneinzug: 208 mm (A4)
	Vorlagenglas: 204 mm (A4)
Druckbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel
	(manuelle Einstellung)
Auflösung	■ Horizontal 8 Punkte/mm
	■ Vertikal
	Standard
	3,85 Zeilen/mm (schwarzweiß)
	7,7 Zeilen/mm (farbig)
	Fein
	7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß/farbig)
	Photo
	7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß)
	Superfein
	15,4 Zeilen/mm (schwarzweiß)

Kurzwahl	100 Stationen × 2 Nummern
Rundsendegruppen	Bis zu 6
Rundsenden [1]	250 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 480 [2]/400 [3] Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 480 [2]/400 [3] Seiten

1 nur schwarzweiß

2 „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

3 „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

D

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm Kopierbreite: Max. 210 mm
Mehrfachkopien	Sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/ Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	(schwarzweiß) ■ Einlesen bis zu 1200 × 1200 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi (farbig) ■ Einlesen bis zu 600 × 1200 dpi ■ Ausdruck bis zu 600 × 1200 dpi

Speichermedium-Funktionen

Kompatible Speichermedien [1]	CompactFlash® (nur Type I) (Microdrive™ ist nicht kompatibel) (Compact I/O-Karten, wie z. B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten, werden nicht unterstützt.)
	Memory Stick® Memory Stick Pro™ Memory Stick Duo™ mit Adapter Memory Stick Micro (M2) mit Adapter SD [2] SDHC [3] microSD mit Adapter miniSD™ mit Adapter xD-Picture Card™ [4] USB-Flash-Speicher [5]
Auflösung	Bis zu 2400 × 1200 dpi
Dateityp	
(Mediumformat)	DPOF, EXIF, DCF
(Bildformat)	Fotodruck: JPEG [6] Scan to Medium: JPEG, PDF (farbig) TIFF, PDF (schwarzweiß)
Max. Dateienanzahl	Bis zu 999 Dateien (Die Ordnerebene der Speicherkarte und des USB-Sticks wird mitgezählt.)
Ordnerstruktur	Die Datei muss in der 1. bis 4. Ordnerebene der Speicherkarte oder des USB-Sticks gespeichert sein.
Randlos drucken	Letter, A4, Photo (10 × 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm) [7]

1 Speicherkarten, Adapter und USB-Flash-Speicher gehören nicht zum Lieferumfang.

2 16 MB bis 2 GB

3 4 GB bis 8 GB

4 xD-Picture Card™ (herkömmlich) 16 MB bis 512 MB
xD-Picture Card™ Typ M von 256 MB bis 2 GB
xD-Picture Card™ Typ M+ 1 GB und 2 GB
xD-Picture Card™ Typ H von 256 MB bis 2 GB

5 USB 2.0 Standard
USB-Massenspeicher-Standard von 16 MB bis 8 GB
Unterstütztes Format: FAT12/FAT16/FAT32

6 Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

7 Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 18.

PictBridge

Kompatibilität	Unterstützt den PictBridge-Standard (Camera & Imaging Products Association) CIPA DC-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge, um weitere Informationen zu erhalten.
Schnittstelle	USB-Direktanschluss

Scanner

D

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP [1]/Windows Vista®)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern) (Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [2] Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) (vom Vorlageneinzug)
Scangeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 3,44 Sekunden Farbe: Bis zu 4,83 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 mm bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Bis zu 210 mm
Graustufen	256

1 Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

2 Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP und Windows Vista® kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm.)

Drucker

Druckertreiber	Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista® (unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus) Mac OS® X 10.2.4 oder höher: Brother Ink-Treiber
Auflösung	Bis zu 6000 × 1200 dpi 2400 × 1200 dpi 1200 × 1200 dpi 1200 × 600 dpi 600 × 300 dpi 600 × 150 dpi (farbig) 450 × 150 dpi (schwarzweiß)
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 33 Seiten/Minute (schwarzweiß) [1] Bis zu 27 Seiten/Minute (farbig) [1]
Druckbreite	204 mm (210 mm) [2] [4]
Randlos drucken	Letter, A4, A6, Photo (10 × 15 cm), Karteikarte (Photo 2), Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Postkarte [3]

1 Nach Brother Standard-Test.
A4-Format im Entwurfsdruck

2 Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.

3 Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 18.

4 Beim Bedrucken von A4-Papier

Schnittstellen

USB [1] [2]	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
LAN-Kabel [3]	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher
WLAN	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11 b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-hoc-Modus.

D

1 Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden für Macintosh® nicht unterstützt.

3 Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Computerplattform & Betriebssystem-version		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation	
							Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®-Betriebssystem [1]	2000 Professional [5]	Drucken, PC-Fax [4], Scannen, Wechsellaufwerk	USB, 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11b/g	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	110 MB	340 MB
	XP Home [2 5] XP Professional [2 5]				128 MB		110 MB	340 MB
	XP Professional x64 Edition [2]			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB	110 MB	340 MB
	Windows Vista® [2]			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	600 MB	530 MB
Macintosh®-Betriebssystem [6]	Mac OS® X 10.2.4 - 10.4.3	Drucken, PC-Fax senden [4], Scannen, Wechseldatenträger	USB [3], 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11bg	PowerPC G4/G5 PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB
	Mac OS® X 10.4.4 oder höher	Drucken, PC-Fax senden [4], Scannen, Wechseldatenträger	USB [3], 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11bg	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB		

Bedingungen:

1 Microsoft® Internet Explorer 5.5 oder höher.

2 Auflösung für WIA 1200 x 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

3 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

4 Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

5 PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

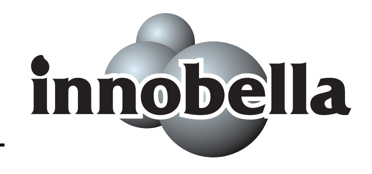
6 Presto!® PageManager® auf der CD-ROM unterstützt Mac OS® X 10.3.9 oder höher. Für Mac OS® X 10.2.4-10.3.8 kann Presto!® PageManager® vom Brother Solutions Center heruntergeladen werden.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Website http://solutions.brother.com/.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	1 schwarze und 3 separate farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrucke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal. Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die angegebene Seitenzahl gedruckt werden. Die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen haben eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %).
Ersatzpatronen	<Schwarz> LC1100BK, <Cyan> LC1100C, <Magenta> LC1100M, <Gelb> LC1100Y Schwarze Patrone: Ca. 450 Seiten [1] Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 325 Seiten je Farbpatrone [1] [1] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 24711. Weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien finden Sie unter http://www.brother.com/pageyield.

Was ist Innobella™?



Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine „innovative“ Technologie, die den Brother-Kunden „schöne“ und „langlebige“ Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy-Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.

Netzwerk (LAN)

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen, zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen [1]. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light [2] ist im Lieferumfang enthalten.	
Unterstützung von	Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®	
	Mac OS® X 10.2.4 oder höher	
	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)	
	IEEE 802.11 b/g (WLAN)	
Protokolle	TCP/IP:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS/WINS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, DNS-Resolver, mDNS, FTP-Server, TELNET, SNMPv1, TFTP, Scanner-Port, LLTD-Responder, Webdienste
Netzwerk-Sicherheit	SSID/ESSID, 128 (104) / 64 (40) Bit WEP, WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES)	
Installationshilfen	**SecureEasySetup™**	Ja (einfache Einrichtung mit SecureEasySetup™-fähigem Access Point/Router)
	AOSS™	Ja (einfache Einrichtung mit AOSS™-fähigem Access Point/Router)
	WPS	Ja (einfache Einrichtung mit Wi-Fi Protected Setup™-fähigem Access Point/Router)

1 Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 178.

2 Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von http://solutions.brother.com herunterladen.

Wireless-Konfiguration per Tastendruck

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ (PBC [1]) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät ganz leicht ohne Verwendung eines Computers konfigurieren. Durch Drücken der entsprechenden Taste am WLAN-Router oder Access Point und dem Gerät können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN-Routers oder Access Points.

[1] Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)



Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.









Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Absenderkennung
Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anrufer-Kennung
Ein bei der Telefongesellschaft gemieteter Dienst, mit dem Sie die Nummer (bzw. den Namen) des Anrufers sehen können.

Anstehende Aufträge
Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung
Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung.

Automatische Verkleinerung
Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung
Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden
Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton
Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung
Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand
Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)
Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)
Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)
Ein an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon
Ein Telefon, das an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Farboptimierung

Optimiert die Farbeinstellungen des Bildes (Schärfe, Weißpegel und Farbintensität) zur Verbesserung der Druckqualität.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Faxspeicherung

Speichert alle empfangenen Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi zum Senden von kleingedrucktem Text und Diagrammen.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig ⁎ **5 1**) zum Gerät weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

Fotodirektdruck (Speichermedium-Funktionen)

Ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren, Faxen und Scannen von Fotos zur Verfügung stehen.

Helligkeit

Durch Ändern dieser Einstellung wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Hilfeliste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Innobella™

Innobella™ ist eine neue Reihe von original Brother Verbrauchsmaterialien. Um beste Druckergebisse zu erzielen, empfiehlt Brother Innobella™ Tinte und Papier.

Journal

Ein Bericht über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe.
(SE = Senden, EM = Empfang)

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken von (**Kurzwahl**), einer zweistelligen Kurzwahlnummer und **Start S/W** oder **Start Farbe** gewählt werden kann.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern einer Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

PictBridge

Möglichkeit, die Digitalkamera direkt an das Gerät anzuschließen, um die Bilder der Kamera mit hoher Auflösung in Fotoqualität auszudrucken.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis

Numerisch nach Kurzwahlnummern sortierte Liste der gespeicherten Namen und Rufnummern.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl gespeichert werden.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scan to Medium

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente können als TIFF- oder PDF-Datei gespeichert werden, farbige Dokumente als PDF- oder JPEG-Datei.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendebericht (Sendebestätigung)

Ein Bericht über gesendete Faxe, der Sendezeit, Sendedatum und Faxnummer/-name des Empfängers zeigt.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang

Empfangene Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Standard-Auflösung

Auflösung von 203 × 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Stapelübertragung

Nur für Schwarzweiß-Faxe: Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurden, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Auflösung von 392 × 203 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Telefon-Index (Suchen)

Die gespeicherten Rufnummern werden numerisch oder alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung (OCR - Optical Character Recognition)

Die Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit Texterkennung bzw. die Software Presto!® PageManager® konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler (Übertr.-Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode

Programmierbarer 4-stelliger Code (---∗), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

F Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

F

R

S

T

U

V

W

Z



Besuchen Sie unsere Website
http://www.brother.com

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.